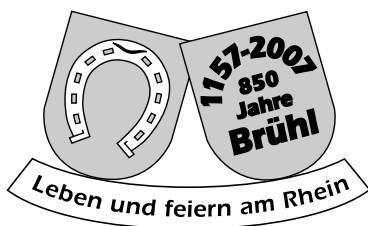


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

48. Jahrgang

Freitag, 18. Juni 2010

Nummer 24

Deutsch-französische Geschichte im Rathaus Brühl Ausstellung „Von der Erb-Feindschaft zur Erb-Freundschaft“

Vom 18. Juni bis 18. Juli 2010

Ausstellungseröffnung:

Freitag, 18. Juni 2010,
19.00 Uhr, Rathausgalerie

Erbfeinde Erbfreunde



Öffnungszeiten der Ausstellung:

Freitag, 18.06.2010	18.00 – 21.00 Uhr
Samstag, 19.06.2010	11.00 – 13.00 Uhr
Sonntag, 20.06.2010	11.00 – 13.00 Uhr

Danach zu den üblichen Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag-Freitag,
08.30 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag,
15.00 – 17.30 Uhr

Deutsch-französische Geschichte im Rathaus Brühl

Ausstellung „Von der Erb-Feindschaft zur Erb-Freundschaft“

Den Weg Europas zu Demokratie und Frieden zeichnet eine Ausstellung nach, die vom 18. Juni bis 18. Juli 2010 im Brühler Rathaus zu sehen ist. Anlässlich des Besuchs der Partnergemeinde Ormesson-sur-Marne wird sie am 18. Juni eröffnet und ist dann in den vier Wochen danach zu den Öffnungszeiten des Rathauses und nach Vereinbarung auch darüber hinaus öffentlich zugänglich. Am 18. Juni ist der 70. Jahrestag des Appells zum Widerstand gegen die deutsche Unterdrückung von Charles de Gaulle an das französische Volk, den die Franzosen erstmals in Deutschland begehen. Diese außergewöhnliche Geste zeigt die Überwindung der alten Feindschaft. Dies nahm die Gemeinde Brühl, die an diesem Abend auch den französischen Generalkonsul Christian Dumont erwartet, zum Anlass, das deutsch-französische Verhältnis breiter aufzuarbeiten.

Bilder und Texte, vom Deutsch-Französischen Institut Ludwigsburg auf 20 Tafeln zusammengestellt, machen den Wandel in den Beziehungen der Nachbarstaaten deutlich. Die, wie man glaubte, „geborenen“ Gegner sind zu beispielhaften Nachbarn und Partnern geworden. Sie zeigen heute, dass ein Wandel des Geistes die reale Politik völlig verändern kann.

„Handreichung“ im Internet

Zu dieser Ausstellung hat Altgemeinderat Helmut Mehrer eine „Handreichung“ entwickelt: „Wendemarken in den deutsch-französischen Beziehungen“. Sie fasst die politische Entwicklung in Deutschland und Frankreich während der letzten 150 Jahre zusammen, lässt die Handelnden selbst und auch bedeutende Kommentatoren zu Wort kommen, so dass der Leser zum Nachdenken angeregt wird. Vom Ursprung her waren die Texte als Vorbereitungshilfe für Schüler und ihre Lehrer gedacht, die in möglichst großer Zahl die Ausstellung besuchen sollen. Aber alle interessierten Mitbürgerinnen sind herzlich eingeladen, sie sich auf der Homepage der Gemeinde – www.bruehl-baden.de – anzusehen und herunterzuladen.

Begleitbuch an der Rathauspforte zu erwerben

Für besonders interessierte BesucherInnen gibt es eine große Begleitbroschüre zu der Ausstellung: Zeitgenössische Dokumente sollen verschiedenen Etappen in dem Wandel von der Feindschaft zur Freundschaft deutlich machen. Das Werk kann an der Pforte des Rathauses eingesehen und zum Preis von 15.- € erworben werden.



Städtepartnerschaft Brühl – Ormesson

Besuch einer Delegation aus der Partnerstadt

Ormesson sur Marne in Brühl

vom 18. bis 20. Juni 2010



Zur weiteren Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zu unserer Partnerstadt Ormesson sur Marne erwarten wir in Brühl am kommenden Wochenende eine größere Delegation aus unserer Partnergemeinde. Neben Bürgermeister Guy Le Doeuff kommen ca. 45 Gäste des Partnerschaftsausschusses und aus der Bevölkerung sowie ein Handballteam und das französische Rote Kreuz.

Vorgesehenes Programm:

Freitag, 18. Juni 2010

ca. 18.00 Uhr Ankunft der Gäste auf dem Parkplatz Schillerschule/Ormessonstraße
 19.00 Uhr Ausstellungseröffnung Deutschland – Frankreich
 „Erbfeinde – Erbfreunde“, Rathaus Sitzungssaal
 20.30 Uhr Abend in den Familien

Samstag, 19. Juni 2010

ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr Sportveranstaltung Handball
 11.00 Uhr gemeinsame Arbeitssitzung der Partnerschaftsausschüsse, anschließend kleiner Imbiss
 13.00 Uhr Fahrt mit dem Bus nach Rastatt, Abfahrt Messplatz Brühl
 ca. 15.00 Uhr Besichtigung des Rastatter Schlosses
 ca. 17.30 Uhr Rückfahrt von Rastatt
 Ankunft in Brühl / Messplatz ca. 18.30 Uhr
 19.30 Uhr gemeinsames Abendessen in der Sporthalle des SV Rohrhof,
 Grillfest für die Handballer an der Sporthalle Schillerschule

Sonntag, 20. Juni 2010

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Schutzenskirche, Brühl
 ab 11.00 Uhr Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung im Rathaus und der Kunstaussstellung in der Villa Meixner
 Mittagessen in den Familien
 ca. 14.30 Uhr Rückfahrt nach Ormesson

Aus dem Gemeinderat

Eine Premiere besonderer Art gab es in der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung: Es wurden nur einstimmige Beschlüsse gefasst.

Bestellung der Mitglieder der Ausschüsse

Nach dem Ausscheiden von Gemeinderat Heinz Spies (CDU) und der Verpflichtung von Gemeinderätin Marina Fassner (CDU) in der Sitzung vom 17.05.2010 waren die Ausschüsse neu zu besetzen. Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wurde Gemeinderätin Marina Fassner (CDU) als ordentliches Mitglied in den Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss sowie als Stellvertreterin in den Verwaltungsausschuss und den Ausschuss für Technik und Umwelt aufgenommen.

Erneuerung der Heizungsanlagen und Umrüstung auf Fernwärme

Für die Gebäude Nibelungenstraße 12 (Wohnhaus und Kindergarten) sowie Hildastraße 26 und Rohrhofer Straße 7 und 7a wurde die Auftragserteilung zur Umrüstung der Heizungsanlagen auf Fernwärme an die Firmen MK Heizungsbau GmbH (22.067,00 Euro) sowie Essenpreis GmbH (105.021,27 Euro) beschlossen. Bei beiden Vorhaben fallen die Kosten geringer aus als in der Kostenberechnung (32.000 Euro bzw. 108.000 Euro) veranschlagt. Bürgermeister Dr. Ralf Göck erläuterte die „großen Umbauarbeiten“ bei den Gemeindefachhäusern Rohrhofer Straße 7 und 7a sowie Hildastraße 26, bei denen auch die Öleinzelföfen entsorgt und neue Heizkörper angeschlossen werden müssten. Eingangs hatte Bürgermeister Dr. Göck auch darauf hingewiesen, dass aufgrund dieser hohen Investitionen in die Gemeindefachhäuser dort die Mieten leicht erhöht werden müssten: „Den Löwenanteil der Kosten trägt aber der Steuerzahler.“

Gemeinderätin Gabriele Rösch (SPD) teilte mit, dass die SPD-Fraktion „Ja zur Umrüstung“ sage. Ferner bat sie darum, in der nächsten „Brühler Rundschau“ zur Unterstützung fernwärmeumrüstungswilliger Bürger eine Anlaufstelle im Rathaus zu benennen. Die Bürger hätten bisher Verkehrsbehinderungen ohne großes Murren in Kauf genommen und würden Unterstützung durch die Gemeinde erwarten. Bürgermeister Dr. Ralf Göck wies darauf hin, dass mit Herrn Dr. Andreas Askani (Umweltberater) und Herrn Helmuth Damian (Energieberater, an Donnerstagen von 15.00 bis 17.30 Uhr in Zimmer 207) zwei kompetente Ansprechpartner auch weiterhin zur Verfügung stünden; man werde aber öfter darauf hinweisen.

Sanierung der Abwasserkanäle – Auftragsvergabe

Für 340.496,85 Euro wurde die Auftragsvergabe für die Sanierung von Abwasserkanälen der Haltungen und Schächte im Teilgebiet 3 (Brühl-Nord, zwischen Rheinauer Straße und Mannheimer Landstraße) an die Firma Line Tec (Wannweil) einstimmig beschlossen. Zum Teil herrschte Bedauern in der CDU- und SPD-Fraktion, da nach den bisherigen Kanalarbeiten ein Vertrauensverhältnis zur Firma Erles, die nur um 850 Euro über dem Angebot der Firma Line Tec lag, aufgebaut worden sei. So etwa Wolfram Gothe. Der fragte, ob eine Ausschreibung überhaupt hätte sein müssen. Jedoch habe die Ausschreibung Erfolg gehabt, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck, da weniger Kosten entstünden als im Haushaltsplan veranschlagt. Die Ausführung dieses Abschnitts der Kanalsanierung solle vom 15.07.2010 bis zum 31.10.2010 erfolgen.

Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Mehreren Vereinen (Fußball-, Musik-, Sport-, Turn- und Wassersportverein) wurden Zuschüsse in Höhe von insgesamt 4.081,12 Euro (25 % der zuschussfähigen Aufwendungen) gewährt. „Wir bleiben bei der Förderung des Ehrenamts, kürzen hier nichts“, so der Bürgermeister.

Anschließend wurden für das Haushaltsjahr 2009 über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.189.477,82 Euro genehmigt. Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass die Höhe dieser Ausgaben nur eine Aussage über die Abweichungen vom Haushaltsplan darstelle, jedoch keine Aussage über die Haushaltsituation abgeleitet werden könne. Nach der Beantwortung etlicher Fragen aus den Reihen der Räte und dem Hinweis, dass den meisten dieser Ausgabeabweichungen Gremienbeschlüsse zugrundeliegen, war auch das einstimmig.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats

Gemeinderat Bernd Kieser (CDU) forderte die Beauftragung einer Anwaltskanzlei mit einigen Fragen rund um den möglichen Ausstieg der Gemeinde aus dem 30-jährigen Pachtvertrag mit der Firma „GeoEnergy“ aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Und er will wissen, ob das überhaupt eine bürgerentscheidfähige kommunale Angelegenheit ist. Bürgermeister Dr. Ralf Göck teilte mit, dass ein Prüfauftrag bereits an eine Mannheimer Kanzlei erteilt worden sei. Die Fragen Kiesers würden dort zusätzlich nachgereicht. Nach Eingang der Antworten werde zeitnah informiert. Gemeinderat Uwe Schmitt (CDU) wies darauf hin, dass die Situation mit der Bordsteinkante an der Ecke Mannheimer Straße/Lenbachstraße gefährlich sei und Gemeinderat Wolfgang Reffert (CDU) forderte den Rückschnitt des Gebüschs am Hambacher Weg.

An eine frühere Anfrage hinsichtlich des ungehinderten Einlaufens von Jauche beim Reiterverein erinnerte Gemeinderat Klaus Triebkorn (GLB). Ortsbaumeister Reiner Haas erläuterte, dass das Baurechtsamt und das Wasserrechtsamt benachrichtigt worden seien und vom Reiterverein Abhilfe zugesagt worden sei. Das sei bereits umgesetzt, ergänzte Gemeinderat Roland Schnepf (SPD).

Nach Beschwerden, dass in der Umlandstraße der Bus zu schnell und über die Randsteine fahre, was auch gefährlich für Kinder sei, bat Gemeinderat Thomas Zoepke (FW) um Verkehrskontrollen und fragte, wie lange die Umleitung noch dauere. Unter dem Motto „Des einen Freud, des anderen Leid“ antwortete Bürgermeister Dr. Ralf Göck, dass die Anwohner der Rohrhofer Straße derzeit sehr zufrieden seien und vorstellig geworden seien mit dem Ziel, den Bus künftig immer anders zu führen. Die Baumaßnahmen seien voraussichtlich bis Ende Juni beendet. Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber ergänzte, dass in der Umlandstraße in den nächsten Tagen Kontrollen durchgeführt würden. Der Anregung von Klaus Triebkorn zur „Beruhigung“ der Rohrhofer Straße die Fahrtrichtung in der Mannheimer Straße „umzudrehen“ erteilte Faulhaber eine Absage, da Begegnungsverkehr in der Hildastraße samt Wegfall einer Parkplatzreihe sowie umfangreiche Umbauarbeiten an der Mannheimer Straße die Voraussetzung wären.

Anfragen der Einwohner

Jugendgemeinderat Alexander Broich fragte nach seinen Anregungen zur Erweiterung der Buslinien zwischen Brühl, Ketsch und Schwetzingen. Bürgermeister Dr. Göck bestätigte den Eingang seiner Anregungen und deren Weiterleitung an die Verantwortlichen des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar. Dort würde der Bedarf überprüft. Göck ergänzte, dass die Gemeinde Brühl im Zuge der Neuausschreibung der Busverkehrs-Konzession die Inhaber ihres Umwelt-Tickets (also jene, die das ganze Jahr über den ÖPNV nutzen und dafür einen Zuschuss der Gemeinde erhalten) zur Qualität des Busnetzes befragt und überwiegend positive Antworten erhalten habe. Die dort geäußerten Anregungen seien ebenfalls an den VRN weitergeleitet worden.

TVB-Kassiererin Inge Kronemayer bedankte sich für den Zuschuss seitens der Gemeinde, wies aber auch auf die langjährige, intensive Jugendarbeit in Hallensportarten ihres Vereins hin, was man bei Entscheidungen über neue Sportstätten mehr als bisher berücksichtigen sollte.

Holger Koger

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Amtliche Bekanntmachungen



Ferienjob bei der Gemeinde Brühl

Die Gemeinde Brühl bietet in den kommenden Sommerferien **10** Schülerinnen und Schüler einen Ferienjob an. Es sind Arbeiten an den Grünflächen, auf den Friedhöfen, an der Schillerschule, im Freibad und im Bauhof auszuführen.

Die Ferienjobs sind in drei Abschnitte von je zwei Wochen gegliedert und zwar:

02.08.2010 bis 13.08.2010

16.08.2010 bis 27.08.2010

30.08.2010 bis 10.09.2010

Die Arbeitszeit ist montags bis freitags von 7.00 bis 15.00 Uhr, bei einer Pause von täglich einer Stunde. Treffpunkt ist am ersten Arbeitstag der Bauhof in der Anton-Langlotz-Straße.

Interessierte **Brühler Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahre**, können sich unter Verwendung des nachstehenden Vordrucks bewerben. Sie müssen jedoch nach den Sommerferien noch Schüler sein. Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, den 09.07.2010 beim Bürgermeisteramt Brühl einzureichen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Schulbescheinigung, die Lohnsteuerkarte und bei Bedarf eine Arbeitserlaubnis rechtzeitig besorgt werden.

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Van Den Beldt unter der Rufnummer 06202/2003-25 sowie Frau Schieler unter der Rufnummer 06202/2003-35.

Da erfahrungsgemäß weit mehr Bewerbungen eingehen als Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen, erfolgt die Auswahl der Bewerber durch das Los. **Die Auslosung ist öffentlich und erfolgt am Donnerstag, 15.07.2010, 15.00 Uhr im Sitzungssaal, 2. Obergeschoss!**

Die Zusagen erfolgen schriftlich. Alle anderen Bewerbungen bleiben als Ersatz.

Bewerbung für den FERIENJOB Sommerferien 2010

Nr. _____

Name, Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Kontonummer

Bankleitzahl

Aufgrund der geltenden Unfallverhütungsvorschriften stellt die Gemeinde Brühl den Schülern eine Grundschatz-Ausstattung. Deshalb ist in der Bewerbung die Schuhgröße anzugeben.

Schuhgröße: _____

Bitte hier gewünschten Einsatzzeitraum ankreuzen (nur eine Eintragung zulässig):

02.08. – 13.08.2010

16.08. – 27.08.2010

30.08. – 10.09.2010

Bitte hier möglichen Alternativzeitraum ankreuzen:

02.08. – 13.08.2010

16.08. – 27.08.2010

30.08. – 10.09.2010

Unterschrift

(Bei Bewerbern unter 18 Jahren ist zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten notwendig)

Krankenkasse des Erziehungsberechtigten

Sozialversicherungsnummer falls vorhanden

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bildungszentrum Brühl-Ketsch

am **Dienstag, 22. Juni 2010, 18.00 Uhr** im Sitzungsraum der Marion-Dönhoff-Realschule.

Tagesordnung

-öffentliche Sitzung-

1. Fassadensanierung sowie Umbauten, Erweiterung bei der Marion-Dönhoff-Realschule
- Auftragsvergabe
 2. Informationen durch den Verbandsvorsitzenden
 3. Fragen und Anregungen der Mitglieder der Verbandsversammlung
- gez. Dr. Ralf Göck
Verbandsvorsitzender

2. Bürgerversammlung „Geothermie“ am 29. Juni

Das Interesse an dem Thema „Geothermie-Kraftwerk“ in Brühl ist groß und die Bildung einer Bürgerinitiative zeigt das auch. Deswegen berufe ich nach § 20 a der Gemeindeordnung eine Bürgerversammlung für

Dienstag, 29. Juni, 19 Uhr

in die Sporthalle bei der Schillerschule ein.

Dort werden Vertreter des Umweltministeriums und des Landesbergamts zu den Fragen und Problemen der Brühler Bürger mit dem Projekt informieren und ihre Position darlegen.

Die **Tagesordnung** im Einzelnen:

1. Begrüßung/Einführung ins Thema
2. Fragen und Probleme aus Sicht der Bürgerinitiative
3. Stellenwert der Tiefengeothermie aus Sicht des Landes
4. Anlass und Ziel des Vorhabens aus Sicht des Antragstellers
5. Zulassungsvoraussetzungen und -verfahren für Tiefe Geothermie in Brühl aus Sicht der Genehmigungsbehörde
6. Fragen der anwesenden Bürger
7. Zusammenfassung

Dr. Ralf Göck

Bürgermeister

Zufahrt zur Luisenstraße gesperrt

Die Zufahrt von der Mannheimer Straße in die Luisenstraße ist derzeit wegen der Fernwärmearbeiten nicht gestattet. Das Ordnungsamt bittet um Beachtung.

Altersjubilare

19.06.	Herr Heribert Schaupp, Gladiolenweg 2	81 Jahre
19.06.	Frau Katharina Sayer geb. Klenantz, Schillerstr.10	82 Jahre
19.06.	Frau Ida Schuster geb. Hoidar, Stauferstr.1	82 Jahre
19.06.	Herr Alois Münch, Rheinstr. 6a	83 Jahre
20.06.	Frau Ella Treiber geb. Haas, Ahornstr. 1	88 Jahre
20.06.	Herr Dr. Hans Vogel, Ahornstr.1	90 Jahre
20.06.	Frau Hilde Butz geb. Metzger, Hofstr. 6	92 Jahre
21.06.	Frau Marta Schultz geb. Buresch, Mannheimer Landstr. 25	83 Jahre
23.06.	Frau Emma Form geb. Krippner, Lortzingstr. 23	77 Jahre
24.06.	Herr Adolf Uszleit, Freiburger Str. 9	75 Jahre
24.06.	Herr Werner Kirch, Richard-Wagner-Str. 10	78 Jahre
24.06.	Herr Manfred Hantke, Kantstr. 1a	78 Jahre

24.06.	Herr Paul Bamberg, Mannheimer Str. 59	92 Jahre
24.06.	Frau Elvira Mechler geb. Münzenberger, Gartenstr. 15	82 Jahre
25.06.	Herr Josef Moroz, Wiesenstr. 17	77 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Mit der Wirtschaft im Gespräch

Familienbetrieb hängt nicht in den Seilen



Die Brühler Unternehmer waren auf Einladung von Bürgermeister Dr. Ralf Göck zu Gast bei der Firma Drahtseil Hartmann GmbH. Im Rahmen der Gesprächsreihe „Mit der Wirtschaft im Gespräch“ bestand Gelegenheit, das erfolgreiche Familienunternehmen von innen zu sehen und Details zu erfahren.

Die Firma wurde im Jahre 1945 von Ernst Hartmann gegründet. Das Wissen und die Kenntnisse hatte der Gründer bei Seilwolf in Mannheim erworben und begann nach dem Krieg zunächst mit der Aufarbeitung von alten Seilen von Mannheimer Hafenkränen. Die erfolgreiche Arbeit bedingte schon nach vier Jahren einen Umzug von Brühl nach Rohrhof an den heutigen Standort. Auch dort florierte das Unternehmen weiter, zu der Aufarbeitung kam der Handel und auch schon bald die erste Erweiterung der Werkstatt. Der Kauf einer Maschine zur konischen Verpressung von Seilen, der weitere Platzbedarf wegen Ausweitung des Handels führten zu erneutem Platzbedarf und einer erneuten Erweiterung.

Helmut Hartmann und die dritte Generation, die Geschwister Jutta Orth und Ulrich Hartmann haben durch Hinzunahme der Näherei, Aufarbeitung und Prüfung von Kettenzügen, Hebezeugen und der Ergänzung der Produktpalette dafür gesorgt, dass die Kundschaft stetig gewachsen ist. Zu der „Laufkundschaft“ aus 50 km Entfernung, die vor allem die prompte Bedienung bzw. Problemlösung schätzt, haben sich renommierte Unternehmen wie z.B. Heidelberger Druck, John Deere, Alstom, Großkraftwerk Mannheim oder Vögele Straßenbaumaschinen gesellt. Verschleißfreie, geprüfte Seilzüge von 0,75 bis 32 mm Durchmesser aus der einer ständigen Zertifizierung unterliegenden Werkstatt von Hartmann sind gerne genutzte Bestandteile bzw. Einbauten in den Produkten dieser Firmen. Ja selbst die fesselnden Probleme im zwischenmenschlichen Bereich können vom hiesigen Unternehmen gelöst werden, treue Kunden aus dem Hamburger Rotlichtmilieu sind dafür der Beweis.

Der Beruf, vor allem auch die Berufsausbildung zum Seiler sind inzwischen sehr selten geworden. Heute gibt es in Deutschland nur noch 150 Seilereien, die Folge von Massenproduktion und der Verlagerung der Produkte hin zum Kunststoff. Aber dem *Spruchwort* „*Totgesagte leben länger*“ hat der Brühl-Rohrhofer-Betrieb mit der Ausbildung von Dominik Hartmann und Manuel Orth ein

weiteres Beispiel hinzugefügt. Die vierte Generation ist auf dem besten Wege dafür zu sorgen, dass handwerkliches Können und individuelle Kundenbedienungen auch weiterhin ein Kennzeichen des inzwischen neun Mitarbeiter starken Betriebes sind.

Die Anerkennung dieser Leistungen und den Dank für die Einladung in den Betrieb unterstrich Bürgermeister Dr. Ralf Göck mit einem Glückwunsch und einem Blumenstrauß für die Inhaber. Er unterstrich den „Familiensinn“ auch der in Brühl ansässigen Unternehmen, die durch Aufmerksamkeit am Geschehen der Mitarbeiter vor Ort und der gemeinsamen Arbeit im BdS bzw. bei Anlässen wie Gewerbeschaun u. Ä. zum Ausdruck kommt.

Auch die unternehmerfreundliche Einstellung der Gemeindegremien, die sich nicht nur durch den günstigen Gewerbesteuerersatz ausdrückt, erwähnte der Bürgermeister. Auch das Bemühen um die Ausweisung eines Neubaugebietes zählte er darunter, die Bereitstellung von Bauland für die Arbeitnehmer der hiesigen Betriebe sei ebenso wie die weitere Bereitstellung von Gewerbeflächen ein Ziel der Gemeinde. So sei es möglich, die Abwanderung von Betrieben zu verhindern. Das Beispiel des Straßenfertigers Vögele, das von Mannheim wegen fehlendem Gelände nicht von der Umsiedlung nach Ludwigshafen abgehalten werden konnte, nannte er als beredtes Beispiel, wie wichtig Standortvorsorge sein kann.

Gewerbegelande kann zwar die Gemeinde nicht selbst anbieten, aber die Gebrüder Weidenhammer, Eigentümer des ehemaligen Schütte-Lanz-Geländes, werden im Laufe des Jahres, zusammen mit einer Bebauungsplanung der Gemeinde, die Voraussetzungen für die Ansiedlung weiterer Betriebe schaffen. Details werden längstens im nächsten Wirtschaftsgespräch, das auf selbigem Gelände stattfinden wird, zu erfahren sein.



Freibad Brühl

Am Schrankenbuckel 11, Tel. 71103

Hinweis an die Badegäste!

Der Schwimmverein Hellas veranstaltet sein internationales Schwimmfest am 19.06. und 20.06.2010 im Brühler Freibad.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Schwimmerbecken und der Sprungbereich, sowie die Rutsche am Samstag ab 12.00 Uhr und am Sonntag ganztägig gesperrt bleiben.

Das Nichtschwimmerbecken und das Planschbecken können natürlich genutzt werden.

Zu diesem Schwimmfest ist die Bevölkerung, bei freiem Eintritt, herzlich eingeladen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.

Ihr Bäderteam



Kindergarten St. Lioba Brühl

Waldtag - ein besonderes Erlebnis

Voller Erwartung starteten die Kinder und ihre Erzieherinnen des Kindergartens gruppenweise in den Oftersheimer Wald, um diesen als neuen, interessanten Lebensraum zu entdecken. Volle Bewunderung riefen die winzigen Frischlinge und das kleine Rehkitz hervor, die uns gleich bei der Ankunft im Wald begrüßten. Treffpunkt des Vormittags war der Pavillon beim Rotwildgehege. Er bot uns Gelegenheit dort zu picknicken und unsere mitgebrachten Utensilien abzulegen, die wir dringend für den Waldbesuch benötigten z.B. den Spaten für die Waldtoilette oder die Bestimmungsbücher für gefundene Waldtiere oder Pflanzen. Zuerst sammelten die Kinder fleißig Holz für das Waldsofa, welches immer wieder den Mittelpunkt für bestimmte Angebote gab.



So hatten die „Waldbesucher“ die Gelegenheit, Naturmaterialien zu sammeln, mit ihnen zu experimentieren und als Gemeinschaftsarbeit ein Mandala auf den Boden zu legen. Nach dem Frühstück gingen die Kinder los, um mit Lupen und Becherdosen nach allen möglichen Bewohnern des Waldes Ausschau zu halten und ihren Forschergeist zu stillen, sogar Waldmäuse wurden von ihnen entdeckt.

Nachdem die Zeit viel zu schnell verstrichen war machten wir uns mit vielen neuen Eindrücken wieder auf den Nachhauseweg und alle Waldfreunde waren einer Meinung: „Es war ein schöner Waldtag“. Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei allen Fahrern bedanken, die uns diesen Waldtag ermöglicht haben.

Kindergarten St. Michael Rohrhof



Gemütliche „Vorlesestunden“ mit Herrn Lemke im Kiga St. Michael



Bereits viele Male war der Vorleser Peter Lemke inzwischen in unserem kath. Kindergarten St. Michael zu Besuch, um seinen kleinen „Fans“ spannende, lustige oder interessante Geschichten vorzulesen bzw. zu erzählen.

Diesmal verzauberte er seine jungen Zuhörer bei strahlendem Sonnenschein im Garten der Einrichtung mit lustigen Geschichten. Sein Repertoire umfasst aber auch Lieder und Märchen.

Peter Lemke ist ein gern gesehener Gast in unserem Kindergarten, die Kinder warten schon immer voller Vorfreude auf sein Kommen und wir möchten ihm für sein großes Engagement, mit dem er den Kindern Geschichten und Literatur näherbringt, recht herzlich danken.



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Polizei 110

**Polizeiposten Brühl,
Hauptstr. 1** 71282

**Polizei-Revier Mannheim-Neckarau
Rheingoldplatz 4 (durchgehend)** 0621/83397-0

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst 112

**Kreiskrankenhaus Schwetzingen,
Bodelschwinghstr.** 84-30

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761/19240

Frauenhaus Heidelberg 06221/833088

Frauenhaus Mannheim 0621/744242

Telefonseelsorge 0800/1110111

**Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und
Selbstzahler - PrivAD, 24h** 01805/304
505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

**Regionalzentrum Nordbaden
- Zentrale Ettlingen** 07243/180-0

- Störungsmeldestelle (Strom) 06222/56224

- Beratungsservice
- Bezirkszentrum Schwetzingen 06202/2774-0
- Servicetelefon 0800/9999966

**Gas, Wasser, Fernwärme
MVV Energie AG Mannheim**
- Service-Hotline 0800/6882255
- Notfall-Hotline 0800/2901000

AVR

**Abfallverwertungsgesellschaft des
Rhein-Neckar-Kreises mbH**
- Zentrale 07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr 07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag von 19.00 bis 7.00 Uhr (durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 19. Juni 2010 und Sonntag, den 20. Juni 2010
von 10.00-12.00 Uhr:

Dr. Frank Drewer, Neulußheim, Berliner Str. 2b.
Tel. 06205/33811

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 19. Juni 2010

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53, Tel. 06202/65533

So., 20. Juni 2010

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Tel. 06202/923305

St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,
Tel. 06205/5763

Mo., 21. Juni 2010

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4,
Tel. 06202/71288

Di., 22. Juni 2010

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Tel. 06202/4700

Mi., 23. Juni 2010

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,
Tel. 06202/93080

Do., 24. Juni 2010

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel. 06205/4277

Fr., 25. Juni 2010

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Tel. 06202/4727

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Tel. 06205/4303

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.



"druckfrische HOMEPAGE" der

SCHILLERSCHULE

Kontakt..... www.schillerschule-bruehl.deTelefon 06202 / 702820



Grundschüler erkunden die Erde von oben

Ein Ausflug zur GIS-Station der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Im Rahmen eines Projekttagess ging die Klasse 4B der Schillerschule auf „Entdeckungsreise“ an der GIS-Station in HD. Während dieser Forschungsreise entdeckten die SchülerInnen die faszinierende Welt der Satellitenfernerkundung. Mit Hilfe von Satellitenbildern wurde die Erde von oben betrachtet. Neben einem Einblick in die Satellitenfernerkundung und ihre Einsatzfelder lernten die Schüler unterschiedliche Satellitensysteme über ein Satelliten-Memorie-Spiel kennen. Wichtige räumliche Informationen wurden aus jenen Bildern herausgefiltert. Eine mehrdimensionale Karte unserer Heimatgemeinde Brühl wurde aus Satellitenbildern zusammengestellt. Die übrige Zeit an diesem überaus informativen und motivierenden Morgen verbrachten die angehenden Forscher damit, sich all die ungeklärten Fragen über das Aussehen und die Funktion der Satelliten, ausgiebig und für alle verständlich erklären zu lassen.



Klasse 6, die Erste Der Teamtag

Am Mittwoch, den 12. Mai 2010 durfte die Klasse 6a an einem Teambuilding- und Kooperationstag in unserer Turnhalle teilnehmen. Dabei ging es darum, verschiedene Aufgaben gemeinsam zu lösen. Dies konnte natürlich nur nach vorherigen Absprachen geschehen. Es war schnell zu erkennen, dass es vereinzelt Schülern nicht leicht fiel, sich und ihre Meinung der Mehrheit unterzuordnen. Nach drei Stunden Kooperation, Kommunikation und Konzentration konnte

KURZMELDUNGEN

Gesundes Frühstück regelmäßig einmal pro Woche ..**Zweiter Platz** beim Fußballturnier der Grundschulen in Ketsch.. **Elternsprechtag** in GS & HS durchgeführt.. Schwimmen: Platz drei beim **Finale des Regierungsbezirks** ..**Haupt- und Werkrealschulprüfungen** absolviert... am 15.06. **Lehrerausflug** mit dem Fahrrad zum Oftersheimer Dünenlehrpfad ..24.06. **Schulobstspeisung** "Grüne Kiste" ..pädagogischer Tag am 1.7.: Vorstellung der **Projektfächer KoRa & Trost** ..09.07. von 16:00h bis 18:00h: **Tag der offenen Tür- Jahrgangsmischung Klassen 1 & 2** ..Start der **mündl. Prüfungen** in Klassen 9 & 10 ...**Lesenacht "im Rohrhof"** unbeschadet überstanden..

die Klasse 6a feststellen, dass sie trotz einiger Startschwierigkeiten ein tolles Team ist. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Evi Hockenberger, vom Jugendhaus Pos-tillon die diesen Tag hervorragend für uns geplant und durchgeführt hatte.

Klasse 6, die Zweite Besuch der Thoraxklinik

Im Rahmen der Rauchprävention lädt die Thoraxklinik Heidelberg wöchentlich Schulklassen ein, über moderne Videokonferenztechnik die Untersuchung von Patienten miterleben, bei denen sich der Rauchgenuss in chronische Bronchitis oder Lungenkarzinome verwandelt hat. 90 Prozent der Patienten in der Thoraxklinik sind oder waren Raucher. Aus diesem Grund hat die Klinik ein Programm entwickelt, das Jugendliche überzeugen soll, gar nicht erst mit dem Rauchen zu beginnen. Dieser Einladung folgte die Klasse 6a am 7. Mai mit ihrer Klassenlehrerin Frau Warzel. Die Klasse wurde von der Suchtbeauftragten der Schule Frau Schulte auf diesen Besuch vorbereitet. Gemeinsam wurde das Thema „Rauchen“ im Unterricht erarbeitet und diskutiert. Doch wer könnte besser Auskunft geben als Betroffene und Ärzte aus Deutschlands führender Lungenfachklinik? Beim Besuch der Klinik, der Liveübertragung einer Bronchoskopie und dem anschließenden Gespräch eines an Lungenkrebs erkrankten Patienten wurden die Schüler unverblümt mit den Folgen des Rauchens konfrontiert. Es wurde klar, dass Rauchen nicht nur eine schlechte Angewohnheit ist, sondern eine ernstzunehmende Sucht. Die abschließende Aussage von Prof. Dr. Peter Drings „Je früher zur Zigarette gegriffen wird, desto größer ist das Krebsrisiko. Die meisten Tabaktoten sind keine besonders starken Raucher, aber sie haben sehr früh begonnen.“ dürfte allen Schülern noch lange im Gedächtnis bleiben



Trinke nicht, lebe!

"...HULK TRINKT KEINEN ALK ..." so lauteten 2 der vielfältigen Slogans, die die Plakate der Klassen 8 + 9 zierten. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich im Rahmen der übergeordneten Einheit „Alkohol“, die altersspezifisch modifiziert in den Klassen 7 bis 9 durchgeführt wurde, dazu entschieden, an dem Malwettbewerb der DAK „lieber bunt statt blau“ teilzunehmen. Wir wünschen beiden Klassen viel Erfolg dabei!

Kath. Kindergarten St. Bernhard

Vatertag



Wieder einmal war es so weit: Vatertag im Kindergarten. Dem nicht gerade sommerlichen Wetter trotzend, stellten die BernhardPapas und ihre Kleinen unter Beweis, dass sie nicht aus Zucker sind. Am Spielplatz des Rheinauer Waldes hatten die Erzieherinnen Spiel- und Aktionsstände vorbereitet. Kraft und Geschicklichkeit waren bei Schubkarrenrennen, Tauziehen und Tannenzapfenzielwurf gefragt, und dies zeigten alle mit einer Menge Spaß und Freude dabei. Gemeinschaftlich legten alle ein Mandala aus Naturmaterialien, die im Wald erst zusammengesucht worden waren. Zum Abschluss sangen alle den Kindergartenboogie, instrumental begleitet von selbst gebastelten Rasseln. Bei so viel Spaß, Fröhlichkeit und guter Laune wollte sich die Sonne auch nicht länger verstecken und kam hinter den Wolken hervor.

Jahnschule Brühl

Ein Jahr Aktion 60 + in Brühl
„Bündnis der Bürger für die Schüler“

Freundlichkeit und Höflichkeit als Anerkennung

Nach Birgit Ric und Bernd Gantner hatte Michael Körber als dritter Brühler Schulleiter seine Kollegen und die Mitglieder von 60+ zu einem Gespräch eingeladen. Als Hausherr der Jahnschule begrüßte er vergangenen Montag seine Gäste – in einem Klassenzimmer! Er würdigte sie als eine Bürgergruppe, die mit den Schulen ein Bündnis für die Schüler geschlossen habe. Helmut Mehrer dankte für die freundliche Aufnahme und lud zu Beginn seine MitstreiterInnen ein, ihre bisherigen Eindrücke und ihre Erwartungen an die weitere Arbeit zusammenzufassen.

Freude an der Mitarbeit

Wolf Hagenburger hat einst in der Volksschule erlebt, wie Mitschüler wegen geringer Verstöße ausgegrenzt oder sogar verprügelt wurden. Für ihn steht die Hilfe im Vordergrund. Er betreut die vier Migranten der Schillerschule so wie Helmut Geigges. Beide finden viel Spaß an ihrer Arbeit und loben die Freundlichkeit der Kinder. Fast ausgelassen kommentierte Francoise Gaillard-Schumacher ihre Montagsstunden mit dieser Gruppe: „Der Montag ist für mich der schönste Tag der Woche.“ Gisela Schwander empfindet vor allem Freude über die sichtbaren Fortschritte der Kinder. In der Frühaufsicht wirkt Josef Rill mit. Er erkennt Fortschritte im Verhalten der Schüler an: „Man wird jetzt begrüßt“. Elisabeth



Franz, die neben einer Aufsicht pro Woche zwei Mal Sprachtraining gibt, findet ihre Arbeit „toll“. Den „unglaublichen Fortschritt“ der betreuten Schülerin bestätigte Birgit Ric.

Als Informatiker ist Wolfgang Möhls erstes Ziel, dass alle Schüler mit dem „Office-Paket“ umgehen können. Edelgard Bauers Bericht wirkte wie ein Wermutstropfen. Ihre Gruppe war mit Problemfällen überfrachtet. Ihr Namensvetter Dr. Armin Bauer, als badischer Schachmeister ein hoch qualifizierter Trainer, empfindet es „bereichernd, mit einer anderen Generation zu tun zu haben“.

Von den neu Hinzugekommen hat Rainer Knapp schon als „Ausbildungspate“ seine Feuerprobe hinter sich. Edgar Kutzer stellte sich als Marketing-Betriebswirt vor, er wird in die Migrantenbetreuung einsteigen. Regina Rey meinte, sie sei „für alle Schandtaten offen“: als frühere Lehrerin für hauswirtschaftliche Fächer, in der PC-Einführung oder bei der Förderung der Lesekompetenz.

„Win-Win-Situationen“

Trotz dieses Fazits, mit dem Bernd Gantner den Tenor der Berichte zusammenfasste, wachsen die Probleme der Schulen. Sehr gerne würde er, um den Unterrichtsausfall zu begrenzen, die in der Gruppe versammelte Kompetenz nutzen. Ganz sicher aber wird er sie bitten, an der Berufswahlbegleitung und –vorbereitung mitzuwirken. Als Partnerin stellte er der Aktion seine Schulsozialarbeiterin Jacqueline Manzanet vor.

Michael Körber und Birgit Ric berichteten von erfreulichen Erfolgen. Sie hoben besonders die Vorlesestunde Helga Clasens mit einem über das Schuljahr hinweg wachsenden Andrang, die Schach-AG an der Jahn- und die zunächst skeptisch bäugte Höflichkeits-AG an der Schillerschule hervor.

Vaterlose Jungen

Geradezu dramatisch wächst derzeit die Zahl verhaltensauffälliger Jungen. Oft kennen sie ihren Vater nur vom Hörensagen. Sie werden allein von ihrer Mutter erzogen, und in der Schule treffen sie fast ausschließlich auf Lehrerinnen. Diese Abwesenheit des männlichen Elements verstört viele. Doch schon relativ bescheidene Maßnahmen können viel bewirken. Eine schon bestehende Betreuungsstunde für einen solcherart Betroffenen wird durch Rainer Knapp um eine zweite ergänzt. In diesem Bereich steht die Gruppe vor einer gewaltig steigenden Nachfrage, kündigten die Schulleiter schon jetzt an.

Stärkung der Aktion

Der Bedarf an Betreuung wächst. Doch für das zweite Jahr wird auch Hilfe angeboten: Um InteressentInnen anzusprechen, bietet die Schillerschule den Mitgliedern eine eigene Seite auf ihrer Homepage an. Als Zeichen der Wertschätzung ihrer Arbeit dürfen sie es auch werten, dass die Lehrerschaft der Schillerschule sie ab dem kommenden Schuljahr zu regelmäßigen Aussprachen einladen will. Als drittes Bonbon stellte Birgit Ric ein Seminar zur Erweiterung der pädagogischen Kompetenz vor. Ohne Zweifel: für die Gruppe bedeutet all das eine wesentliche Stärkung - die ersten Anmeldungen erfolgten sofort. sr



Kommunale Altenbegegnung Brühl-Rohrhof



Liebe Seniorinnen und Senioren,
jede Menge Informationen rund um unseren Landesteil Baden erhalten Sie bei unserer nächsten Zusammenkunft am Dienstag, 22. Juni 2010, 15.00 Uhr.
Der Vorsitzende des Vereins Badische Heimat Bezirk Schwetzingen, Herr Dr. Volker Kronmayer, wird unsere schöne Region belichten und die Arbeitsfelder dieser Gemeinschaft vorstellen.
Wir laden hierzu herzlich ein und freuen uns über reges Interesse.
Ihre
Irene Kunzmann und Ingrid Bruns

Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei



Eine tolle Auswahl an Romanen, Sach- und Kinderbüchern sowie jede Menge Zeitschriften wartet auf neue Besitzer während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei.

Eine gute Gelegenheit sich fesselnde Lektüre für den Sommer zu sichern.

Also nutzen Sie die Chance und schauen doch mal in der Gemeindebücherei vorbei. Alles zu ganz fairen Preisen!



Große Ausstellung zur WM: Sachbücher - Bildbände - Fußballgeschichten

Das Spielfeld ist rechteckig, der Ball ist rund und mindestens 20 Spieler rennen hinter ihm her. Sonst noch Fragen zum **wichtigsten Ereignis des Sommers**? In der Gemeindebücherei finden Sie Antworten! Alles zum Thema Fußball kann ausgeliehen werden.



Gemeindebücherei Brühl
Ormessonstraße 3
Telefon: 06202 702983
Fax: 06202 702984
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Internet: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Di. u. Do. geschlossen

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Das Mittelmeer liegt am Neckar

Ein Abend für alle Sinne im Botanischen Garten Heidelberg
Längst bereichern viele Mittelmeerpflanzen und Kräuter wie Granatapfel, Artischocke, Olive, Feige, Basilikum, Lavendel u.v.a. den Speiseplan. Bei dieser Veranstaltung am Samstag, 3. Juli von 18 bis 19.45 Uhr lernen die Teilnehmerinnen einige Pflanzen des Mittelmeers kennen und erfahren Wissenswertes über Anbau,



Inhaltsstoffe und Verwendung, abgerundet durch gesunde und leckere Kostproben, die auf einem kleinen Buffet angerichtet sind. Mit Voranmeldung.

Wohnungseigentum und Hausverwaltung

Dieses VHS-Seminar am Montag, 05.07. von 18 bis 21.45 Uhr richtet sich an Eigentümer/-innen oder (künftige) Käufer/-innen gebrauchter oder neuer Eigentumswohnungen. Es bietet praxisnahe Informationen zur Verwaltung des Wohnungseigentums, z.B. gesetzliche Grundlagen, Gemeinschaftseigentum/Sondereigentum, Rechte und Pflichten der Eigentümer/-innen, Bestellung eines Verwalters, Rechte und Pflichten des Verwalters, Kontrolle des Verwalters, Nebenkostenabrechnungen, Wirtschaftsplan, Eigentümerverwaltung, Beschlussfassung, Teilungserklärung, Instandhaltungsrücklage, was geschieht bei Reparaturen, welche Betriebskosten sind auf Mieter/-innen umlegbar, mit welchen Betriebskosten ist zu rechnen. Mit Voranmeldung.

Merktechniken

Müßiggang und Faulenzen macht das Gehirn träge. Schnelles und sicheres Abspeichern von Informationen ist in der Schule, am Arbeitsplatz oder im Ruhestand für jeden Trumpf. Doch wie kann man sich problemlos Namen merken, kleine Rechenaufgaben ohne Taschenrechner lösen oder den Einkaufszettel getrost beiseite legen? Wie funktioniert das Gehirn? Diese Tipps zur Steigerung der eigenen Leistungsfähigkeit sowie zur täglichen Anwendung erhalten die Teilnehmer/-innen dieses Seminars am Dienstag, 6. Juli um 18.30 Uhr in der VHS. Mit Voranmeldung.

Rhetorik-Grundkurs

Für alle, die sich besser ausdrücken können und im entscheidenden Moment schlagfertig reagieren möchten, am Arbeitsplatz oder im Studium selbstsicherer Vorträge oder Schulungen halten wollen, Spannung aufbauen und ihre Zuhörer nicht nur interessieren, sondern auch begeistern wollen, ist dieses VHS-Seminar gedacht. Es findet am Freitag, 9. Juli von 18 bis 21 Uhr und Samstag, 10. Juli von 9 bis 15 Uhr im B+O Seniorenzentrum in Brühl statt. Mit Voranmeldung.

Multimedia-Fotoshow

Für alle, die ihre letzten Urlaubsfotos in einer anspruchsvollen Foto-Präsentation am TV-Gerät oder am Beamer vorführen möchten, hat die VHS einen Kurs zu bieten, der am Freitag, 9. Juli und Samstag, 10. Juli stattfindet. Es werden im Kurs vielfältige Möglichkeiten mit Freeware-Programmen vorgestellt. Beeindruckende Bildübergänge, untermalt mit passenden Melodien und unterlegtem Text lassen Ihre Bilder-Präsentation zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Darüber hinaus werden im Kurs noch ein passendes Cover und ein Label für Ihre Präsentations-CD gestaltet. Bilder und Musik zum Üben werden gestellt, es können aber auch eigene Bilder und passende Musik auf einer CD oder einem USB-Stick mitgebracht werden. Teilnahmevoraussetzung: Sicherer Umgang mit Windows. Mit Voranmeldung.

Mitteilungen anderer Behörden

**Erfinderpreis**

Für das kommende Jahr 2011 schreiben Herr Professor Artur Fischer und die Landesstiftung Baden-Württemberg erneut den Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg aus, zu dem 2009 zweiundsiebzig Bewerbungen eingereicht wurden. Der Preis wird alle 2 Jahre an private Erfinder verliehen und ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 32.250 € dotiert; davon sind 9.750 € für einen Schülerwettbewerb bestimmt. Der Preis soll private Erfinder zur Umsetzung von technischen Lösungen ermutigen und die Bedeutung der Forschung hervorheben. Betriebsinhaber, die Schutzrechte für Erfindungen, die auf dem Geschäftsgebiet des Betriebes liegen, auf eigenen Namen angemeldet haben, werden nicht als private Erfinder im Sinne der Wettbewerbsrichtlinien angesehen. Die Bewerbungsunterlagen privater Erfinder sind direkt beim Regierungspräsidium Stuttgart, Informationszentrum Patente, Kennwort „Erfinderpreis“, Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart einzureichen. Der Schülerwettbewerb wird vom Steinbeis-Transferzentrum Infothek, Villingen-Schwenningen betreut. Bewerbungen hierfür sind an folgende Anschrift zu richten: Steinbeis-Transferzentrum Infothek-Artur Fischer Schülerwettbewerb, Gerberstraße 63, 78050 Villingen-Schwenningen. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2011. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.erfinderpreis-bw.de veröffentlicht.

LOP-Schule*** Neu an der Louise-Otto-Peters-Schule:**

1BKFH – einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Biologie und Gesundheitslehre* (koe) Eine abgeschlossene Berufsausbildung und der mittlere Bildungsabschluss sind die Zugangsvoraussetzungen für junge Menschen, die innerhalb eines Jahres die Fachhochschulreife erwerben

möchten und damit über eine Studienberechtigung für Fachhochschulen im gesamten Bundesgebiet verfügen.

Interessenten folgender Berufe sind besonders angesprochen sich zu bewerben: Altenpfleger/-innen, Krankenpfleger/-innen, Hauswirtschaftler/-innen, Arzthelfer/-innen, Apothekenhelfer/-innen, Erzieher/-innen.

Außerdem können Absolventen/-innen des Dualen Berufskollegs Fachrichtung Soziales bei einem befriedigenden Durchschnitt in den Kernfächern aufgenommen werden.

Weitere Informationen gibt es bei der Louise-Otto-Peters-Schule in Wiesloch telefonisch (06222 - 30 55 300) oder per Mail

wiesloch@lop-schule.de oder finden Sie auch auf der Homepage unter www.lop-schule.de

Finanzielle Unterstützung über BAFÖG ist möglich. Die Schulausbildung ist ansonsten kostenfrei.

**Deutsche Rentenversicherung****Baden-Württemberg****Ausbildungsplatzsuche zählt bei der Rente**

Wer mit der Schule fertig ist und noch keinen Ausbildungsplatz hat, sollte bei der Agentur für Arbeit melden, dass er eine Lehrstelle sucht, damit keine Nachteile bei der späteren Rente entstehen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin. Auch ohne Anspruch auf Leistungen der Agentur für Arbeit kann die Zeit der Ausbildungsplatzsuche als so genannte Anrechnungszeit in der Rentenversicherung berücksichtigt werden. Angerechnet wird diese Zeit aber nur dann, wenn die Schulabgänger zwischen 17 und 25 Jahre alt sind und sich bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Kalendermonat als Ausbildungssuchende melden.

Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirchennachrichten****Hl. Schutzengel Brühl****St. Michael Brühl-Rohrhof**

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

**Samstag, 19.06., Vorabend vom 12. Sonntag im Jahreskreis**

St. Michael 10:00 1. Wortgottesdienst mit den Erstkommunionkindern und Eltern **mit Anmeldung zur Erstkommunion 2011**

Hl. Schutzengel 14:00 Wortgottesdienst **mit Pfarrer Sauer** Trauung des Brautpaares Damian Gernert und Dina geb. Schumm und Taufe von Nizana Charlotte Gernert

16:30 Beichte
St. Michael 17:30 Rosenkranz
18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

Sonntag, 20.06., 12. Sonntag im Jahreskreis**Sacharja 12,10-11;13,1-Galater 3,26-29 – Lukas 9,18-24**

Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer + Predigt von Pfarrer Maier. Wir feiern mit unseren Freunden aus Ormesson.**

Ketsch 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**
St. Michael 16:00 Hl. Messe in polnischer Sprache **mit Pfarrer Balan**

Ev. Gem. 17:00 **Konzert des evang. Bläserkreis zum 30jährigen Jubiläum**
Zentrum

Schwetzingen 18:00 Kirchenkonzert **mit dem Madrigalchor Hockenheim**
St. Pankratius

Montag, 21.06.Hl. Schutzengel 17:30 Gebetstunde **mit der kfd Brühl****Dienstag, 22.06.**Ketsch 18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer****Mittwoch, 23.06.**Pro Seniore 10:00 Wortgottesdienst **mit Vikar Vesely**B+O Sen.Heim 10:45 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer****Donnerstag, 24.06. Geburt des heiligen Johannes des Täufers**

St. Michael 18:00 Rosenkranz

18:30 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

Gemeinschaftsmesse der kfd Rohrhof

Freitag, 25.06.Hl. Schutzengel 15:30 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**,
Trauung des Brautpaares Pierre Fayolle
und Hye Uon geb. YangKetsch 18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer****Samstag, 26.06., Vorabend vom 13. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Hungermarsch**

St. Michael 10:00 1. Katechese mit den Erstkommunikanten 2011

Hl. Schutzengel 16:30 Beichte

St. Michael 17:30 Rosenkranz

18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

Liedbuch „Unterwegs“

Ketsch 18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer****Sonntag, 27.06., 13. Sonntag im Jahreskreis****Kollekte für den Hungermarsch****1Könige 19,16b.19-21-Galater 5,1.13-18 – Lukas 9,51-62**Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**Ketsch 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**Ofersheim 11:00 Hl. Messe mit den Teilnehmern des
Hungermarsches**Faire Höhenflüge – Fairer Handel**

Zum sechsten Mal in Folge stieg im vergangenen Jahr der Umsatz mit **fair** gehandelten Produkten. Allein in Deutschland um 26 % auf 267 Mill. Euro. Und dies in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise. Kaffee ist immer noch der Spitzenreiter. Und weitere Höhenflüge sind für den FAIREN Handel bei uns in Deutschland durchaus möglich. Denn wir Deutsche geben für FAIRTRADE-Produkte lediglich 3,20 Euro im Jahr aus, in Großbritannien sind es schon 12, in der Schweiz sogar 23 Euro! Also, FAIR - bessern wir den deutschen Anteil!

Klaus Nothelfer

Danke für Ihre großartige Spende ...

Für wundervollen Blumenschmuck in der Schutzengel- und Michaelskirche ein herzliches Vergelts Gott! Ebenso danke ...

- den stillen SpenderInnen, die in den Monaten Januar bis Juni Geld gegeben haben;
- der kfd Brühl für den Osterschmuck;
- dem KAW Kath. Altenwerk Brühl-Rohrhof für die Gestecke im Marienmonat Mai;
- den Braut- und Jubelpaaren, die ihren Schmuck der Kirche schenkten;
- der evangelischen Kirchengemeinde für die großen Gestecke zur Konfirmation.

Preiset mit mir den Herrn

Geistliche Vokalwerke und Instrumentalmusik des 17. und 18. Jahrhunderts von Heinrich Schütz, Claudio Monteverdi, Georg Friedrich Händel u.a.

Madrigalchor Hockenheim

Spielkreis für Alte Musik der Musikschule Hockenheim

Leitung: Robert Sagasser

Sonntag, 20.06.2010 um 18:00

Kath. Kirche St. Pankratius Schwetzingen

Eintritt frei - Um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Anmeldung zur Erstkommunion 2011

In der Pfarrgemeinde Hl. Schutzengel Brühl feiern wir das Fest der Erstkommunion

Schutzengelkirche in Brühl: Sonntag, 01.05.2011**Michaelskirche in Rohrhof: Sonntag, 08.05.2011****Anmeldung der EK-Kinder: Samstag, 19.06.2010 10:00 h****Kirche St. Michael Rohrhof**

Eltern und Kinder treffen sich zur Anmeldung zusammen mit Pfarrer Sauer und den Katechetinnen in der Kirche St. Michael Rohrhof zum Gottesdienst. Eltern melden ihre Kinder im Anschluss an den Gottesdienst an. Das Anmeldeformular haben alle Eltern erhalten, deren Kinder derzeit in der 2. Klasse der Brühler Grundschulen angemeldet sind. Eltern, die gerne ihr Kind zur Erstkommunion 2011 anmelden wollen, aber keine Unterlagen erhalten haben, können diese im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten (Mo. 9-12 Uhr; Di., Do., Fr. jeweils 15-17 Uhr) abholen.

Pfarrfest 2010 – Feiern rund um den Kirchturm

Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, damit auch in diesem Jahr das allseits beliebte Pfarrfest rund um den Turm der Schutzengelkirche in Brühl für Jung und Alt zu einem besonderen Ereignis wird. Die große Tombola wird wieder mit attraktiven Gewinnen locken und zu diesem Zweck werden fleißige Helferinnen und Helfer in Brühl und Rohrhof Sach- und Geldspenden für die Tombola einsammeln. Es wird herzlich darum gebeten, die Spenden zur Abholung bereitzuhalten. Es kann allerdings zzt. nicht gewährleistet werden, dass in allen Straßen gesammelt wird. Das Pfarrfest-Organisationsteam bittet daher sehr herzlich alle, die Interesse am Sammeln haben, sich entweder bei Frau Hildegard Zorn, Tel. 71678 oder beim Pfarrbüro, Tel. 7631 zu melden, um sich eine oder mehrere der zahlreichen derzeit noch „freien“ Straßen im Ortsgebiet zuteilen zu lassen. Tombolaspenden können auch persönlich abgegeben werden:

Brühl, Pfarrzentrum

Sa., 03.07.10 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mi., 07.07.10 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Do., 08.07.10 von 17:00 bis 19:00 Uhr

Weiterhin sind Helferinnen und Helfer für allerlei Aufgaben gesucht. Hauptsächlich werden an den Festtagen Sonntag, 11.07.10 und Montag, 12.07.2010 Helferinnen und Helfer für Dienste an den Essens- und Getränkeständen gesucht, beispielsweise für das Pommesszelt und Fischbrötchenverkauf.

Am Samstag vor dem Fest beginnt um 8.00 Uhr der große Aufbau, zu dem auch viele starke Hände benötigt werden.

Die Kath. Frauengemeinschaft Brühl, die auch diesmal wieder den Kuchenstand ausrichtet, freut sich auf möglichst zahlreiche Kuchen- und Tortenspenden. Die Köstlichkeiten werden am Festsonntag ab 9:30 Uhr direkt am Kuchenzelt angenommen.

Wer mithelfen und Aufgaben übernehmen will, wendet sich an den Leiter des Pfarrfest-Organisationsteams, Herrn Wolfgang Stein, Tel. 0175 2074695 oder an das Pfarrbüro, Tel. 7631.

jo

Pfarrgemeinderat tagt

Am Mittwoch, den 23.06.10 trifft sich der gemeinsame Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch bereits um 18:30 Uhr im Pfarrheim in Ketsch. Besprochen werden folgende Tagesordnungspunkte: Vorstellung der Kindergartenarbeit in Brühl und Ketsch, Informationen und Abstimmung über die Renovierung der Ketscher Sankt-Sebastian-Kirche, Bericht aus dem Dekanatsrat, weitere Informationen zum geplanten Ausstieg aus der Sozialstation, Bericht über das Fronleichnamfest am 03.06.10, Ausblick auf das Pfarrfest am 11. und 12.07.10 in Brühl und den Hungermarsch am 27.06.10 in Ofersheim sowie der Bericht über einen Informationsabend zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt für Jugendliche“ am 16.06.10.

Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen.

dk

27. Hungermarsch am 27. Juni in Oftersheim Gegen Not – Für Gerechtigkeit und Frieden Warum auch Sie sich beteiligen sollten!

Der Anteil der Deutschen, die das sichere und angenehme Leben zu Hause verlassen, um in der 3. Welt zu demonstrieren, dass wir alle in einer, in derselben Welt leben, ist gering. 1% vielleicht. Zu diesem kleinen Kreis gehören die frühere Brühler Pastoralreferentin Doris Broszeit und der mit Pfarrer Sauer befreundete Arzt Dr. Schnurr aus dem mittelbadischen Schwanau. Doris Broszeit trat in den Orden der „Kleinen Schwestern“ ein und arbeitete lange in den Slums Lateinamerikas, auch in Port-au-Prince. Hubert Schnurr opfert seit Jahren seinen Sommerurlaub, um fünf Wochen lang einen Stamm Indios in Nicaragua medizinisch zu versorgen.

Eine Schule für die Armen in Haiti – eine Krankenstation in Nicaragua. Die Schule der Kleinen Schwestern in Port-au-Prince war zu laut, zu dunkel und zu stickig. Unter der Leitung von Schwester Chantal arbeiteten die angestellten Lehrer dennoch so gut, dass 2009 über 90% der Schüler ihr Abschlussexamen bestanden. Trotz miserabelster Bedingungen! Hausaufgaben daheim? Unmöglich. Zu eng, zu laut ... Und heute? Wie durch ein Wunder überlebten die Schwestern das Erdbeben. Ihr Kloster ist jetzt die Straße. Doch die Menschen kommen weiterhin zum Gebet und in die Schule. Ein Anbau steht noch. Langsam beginnt der Unterricht wieder. Wir wollen den Mitschwestern der früheren Brühler Pastoralreferentin Doris Broszeit helfen, ihre Schule für die Kinder Haitis wieder aufzubauen. Im Regenwald von Nicaragua, an der Grenze zu Honduras leben Indios in einem Reservat ohne ärztliche Hilfe. Das Arztehepaar, Eliana und Dr. Hubert Schnurr unterstützt jeden Sommer fünf Wochen lang die dort tätigen Krankenpfleger und bildet sie weiter. So sichern sie eine dauerhafte und gute medizinische Versorgung. Ihre Spende ist ein Beitrag zum Kauf der erforderlichen Diagnose- und Arzneimittel.

Wollen Sie unseren Botschaftern der Nächstenliebe Mut machen? Warten Sie nicht lange! Denn schon nächste Woche, am 27. Juni, startet der Hungermarsch in Oftersheim. Machen Sie mit! Sie können radeln (25 km) oder laufen (10 km). Einverstanden? Dann kommen Sie um 8 Uhr zur Kilianskirche, Mozartstraße 3. Sie wollen sich mit 5 km begnügen? Auch gut. Kommen Sie einfach erst um 8.45. Alle Radler und Marschierer werden von dem (evangelischen) Pfarrer Wolfgang Burkhardt feierlich ausgesandt und gesegnet. Sollten Sie nicht mitmarschieren können, erbitten wir Ihre Spende auf das Konto der Katholischen Kirchengemeinde Oftersheim: Nr. 243.000.05 bei der Sparkasse Heidelberg (BLZ 672.500.20) oder der Volksbank Kur- und Rheinpfalz Nr. 800.007 (BLZ 547.900.00). Verwendungszweck „Hungermarsch“. Schon jetzt herzlichen Dank!

sr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 20.06.

- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Rahmen des Besuches aus Ormesson in der kath. Schutzengelkirche Brühl (Sauer/Maier)
17:00 Uhr Konzert des Bläserkreises im Gemeindezentrum

Montag, 21.06.

- 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
20:00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 22.06.

- 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Mittwoch, 23.06.

- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Vesely)

- 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Sauer)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Maier)

Donnerstag, 24.06.

- 11:25 Uhr Ökum. Schulgottesdienst Drittklässler der Jahnschule in der Evang. Kirche (Maier)
14:30 Uhr Seniorengeburtstagsfeier im Gemeindezentrum
15:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl
19:30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 25.06.

- 16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergarten Heiligenhag
19:00 Uhr Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 26.06.

- 15:00 Uhr Kirchliche Trauung Steinmann in der Kirche (Pfr. i.R. Steinbach)
16:30 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Vesely)

Sonntag, 27.06.

- 10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Landesbischof i.R. Prof. Dr. Klaus Engelhardt/Maier) - anschl. Mitarbeiter-Dankeschön-Essen, der Kirchenchor wirkt mit

30 Jahre Evangelischer Bläserkreis Brühl

Glück und Freude, Lob und Dank wollen die Bläser am Sonntag, dem 20. Juni 2010, 17 Uhr, mit ihrem Sommerkonzert im Evangelischen Gemeindezentrum zum Ausdruck bringen!

Wir feiern damit das 30-jährige Bestehen des Evangelischen Bläserkreises Brühl unter seiner Leiterin Heike Wagner und laden Sie hiermit herzlich zu uns ein! Der Eintritt ist frei – Spenden erwünscht!

Unerschrocken glauben – Evangelisch – Weltweit verbunden

Landesfest des Gustav-Adolf-Werkes Baden im Kirchenbezirk Südliche Kurpfalz vom 2. bis 4. Juli 2010

25 Kirchengemeinden in der Südlichen Kurpfalz freuen sich auf das große Landesfest des Gustav-Adolf-Werkes Baden, das vom 2. bis 4. Juli 2010 in Altlußheim und anderen Gemeinden der Metropolregion Rhein Neckar stattfinden wird. Gäste aus Osteuropa, Südeuropa und Brasilien gestalten das vielfältige Programm. In Anlehnung an die Jahreslosung 2010 aus dem Johannesevangelium „Euer Herz erschrecke nicht“ haben die Verantwortlichen für das Landesfest das Motto: „Unerschrocken glauben!“ gewählt.

Der Kirchenbezirk Südliche Kurpfalz lädt die Gemeinden der Region und die Gäste zu einem festlichen Freitagabend ein. In vier thematischen Foren am Samstagvormittag werden Themen des Glaubens aufgegriffen und vor Ort vertieft. Der Markt der Möglichkeiten am Samstagnachmittag rund um das Emil Frommel-Haus in Altlußheim lädt zum Verweilen und zur Information ein. In Erzählzelten gibt es die Möglichkeit mit den Partnern aus aller Welt ins Gespräch zu kommen.

Beim gemeinsamen Gottesdienst in der Altlußheimer Kirche am Samstag 17 Uhr, werden die jungen Männer und Frauen, die Friedensdienste im Ausland ableisten von der Evangelischen Landeskirche in ihre Arbeit gesendet. Nähere Informationen zum Landesfest und Anmeldeunterlagen finden Sie unter www.ekisuedlichekurpfalz.de.

Gottesdienst mit Landesbischof i.R. Prof. Dr. Engelhardt

Am Sonntag, 27.06.2010, findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst statt, den Landesbischof i.R. Prof. Dr. Klaus Engelhardt, gemeinsam mit Pfarrer Andreas Maier halten wird. Philipp Melanchthons Theologie wird er anhand des Predigttextes und die Relevanz für uns heute aufzeigen.

Die Gemeinde ist herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen.



30 Jahre
Ev. Bläserkreis
Brühl
Leitung: Heike Wagner
KONZERT
20. Juni 2010, 17 Uhr

Ev. Gemeindezentrum
Brühl
Hockenheimer Straße 3



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 20. Juni

18.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Brühl

Dienstag, 22. Juni

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 27. Juni

18.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Gemeindezentrum



Parteien




CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Treffen des Kollerfest-Ausschusses am 23. Juni 2010

Zur Vorbereitung des Kollerfestes am 25. Juli 2010 findet am Mittwoch, 23.6.2010 um 19.00 Uhr bei Wolfram Gothe ein Treffen der Vorbereitungsgruppe statt. Die Mitglieder des Ausschusses und interessierte Vorstandsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Fahrt mit Bierprobe am 10. Juli 2010

Am Samstag, 10. Juli 2010, veranstaltet die CDU Brühl/Rohrhof eine Fahrt mit Bierprobe in der Brauerei Faust im unterfränkischen

Miltenberg, dessen mittelalterliches Stadtbild bis heute erhalten werden konnte: An den geführten Stadtrundgang schließt sich eine Brauereibesichtigung im Brauhaus Faust an, die im „Gasthaus zum Riesen“, der ältesten Fürstenherberge Deutschlands endet. Wir sind eingeladen zum deftigen „Riesenschmaus“. Der Unkostenbeitrag, in dem Busfahrt, Stadtführung, Brauereibesichtigung und das Abendessen inkl. Getränken beinhaltet sind, beträgt 35 Euro. Die Bevölkerung ist zu dieser Fahrt herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich möglichst bald bei Michael Till an. Die Fahrt beginnt um 11.30 Uhr auf dem Messplatz (Lidl) und endet dort um 20.30 Uhr, so dass wir pünktlich zum Spiel um den dritten Platz der Fußball-Weltmeisterschaft wieder in Brühl sind. Michael Till (Tel. 06202 / 703799, michael.till@web.de)

Frauen-Union der CDU Brühl/Rohrhof



Klausurfahrt der Frauen-Union am 26. Juni 2010 nach Schwäbisch Hall

Die Frauen-Union Brühl lädt alle interessierten Frauen ein, an der Klausurfahrt des FU Kreisverbandes Rhein-Neckar unter der Leitung der Kreisvorsitzenden Petra Welle nach Schwäbisch Hall teilzunehmen: Zunächst steht während eines Empfangs durch den FU-Stadtverband Schwäbisch Hall der politische Austausch im Mittelpunkt des Programms. Bei einer Altstadtführung sowie dem gemeinsamen Besuch einer Ausstellung bietet sich die Gelegenheit, nicht nur Schwäbisch Hall, sondern auch die Frauen Union selbst näher kennen zu lernen. Der Treffpunkt ist am 26. Juni 2010 um 8.30 Uhr am Bahnhof Heidelberg, die Rückkehr nach Heidelberg ist für ca. 21 Uhr geplant. Nähere Informationen zur Klausurfahrt und zu den Unkosten erhalten Interessentinnen bei der Anmeldung von Eva Gredel unter der Telefonnummer 06202/703799.

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de



Nächste Altpapiersammlung, morgen, Samstag, 19. Juni,

10-13 Uhr, hinterer Messplatz

Die Bilanz unserer bisherigen Sammlungen präsentieren wir vor Ort am Container.

Gebrauchte Bücher werden wieder gesondert angenommen. Peter Hastetter wird wieder den dementsprechenden Erlös dem Förderkreis 3. Welt für unsere Städtepartnerschaft mit Dourtenga zur Verfügung stellen.

Die nächsten Termine zur Altpapiersammlung im Überblick, jeden 3. Samstag im Monat:

21. August 2010, 18. September 2010, 16. Oktober 2010

Mitglieder der Grünen Liste Brühl sind vor Ort und helfen. Wiederverwertbar ist Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Werbroschüren), Kartonagen und Verpackungsmaterial aus Papier. Nicht zur Verwertung geeignet sind Tapetenreste, Aktenordner, stark verschmutztes Papier oder Kartonagen mit Kunststoffklebebandern.

Unsere 23. Altpapiersammlung wird wieder von Schülern der Schillerschule Brühl unterstützt, die sich mit dem Erlös den Land-schulheimaufenthalt finanzieren. Diesmal ist die 8. Klasse dabei.

Helfen Sie mit, die Umwelt zu schonen und einen guten Zweck zu unterstützen!

Die 4. Revolution - Energy Autonomy im Ketscher Kino

Am **Montag, den 21. Juni, um 19 Uhr** präsentiert die Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch zusammen mit Sonnenernte e.V., den Film „Die 4. Revolution“. Dieser Film regt zum Nachdenken über eine soziale, ökonomische Gerechtigkeit an.

Nach der Filmvorführung besteht wie vom Kirchenkino her bekannt, die Möglichkeit, im Kino mit engagierten Mitgliedern von Sonnenernte e.V. und Pastoralreferent Matthias Rey über den Film ins Gespräch zu kommen. Mitglieder der GLB werden ebenfalls dabei sein. Kino Central, Ketsch (Eintritt 3 Euro).

Kulturelles



Ausstellung in der Villa Meixner

11. Juni bis 11. Juli 2010

Herb Schiffer – „zu Gast in der Villa Meixner“

Ein Porträt malen – von Außen und von Innen



1957–1958 Studium der freien Malerei und Glasmalerei an den Kölner Werkschulen bei Prof. Wilhelm Teuwen, 1958–59 Studium an der École Nationale Supérieure des Beaux-Arts, Paris. 1960-61 Beendigung der Studien in Köln bei Prof. O. H. Gerster. Ab 1961 Arbeit als freischaffender Maler in Jülich, ab 1966 in Düren. Erste öffentliche Aufträge im sakralen Bereich. 1976–1988 Zweitwohnsitz in der Toskana, Studienaufenthalte in Brasilien (1981-1989) und Studienreisen in die USA (1994 und 2000). Langjährige Lehrtätigkeit an der Fachoberschule für Gestaltung Aachen, an der Fachhochschule Aachen, am Berufskolleg für Gestaltung und Technik Aachen und an der Kunstakademie Bad Reichenhall. – Seit 1962 zahlreiche Einzelausstellungen u. a. in Florenz (1976), in Salvador-Bahia/Brasilien (1982), in Rio de Janeiro/Brasilien (1989), in New York (2000), in

Langerwehe (1996), Linnich (2003) und Düren (2006). – Mehrere Preise und Stipendien. – Zahlreiche Werke im privaten und öffentlichen Besitz. Umfangreiche Glasmalereien an 55 Orten, u. a. in Bad Münstereifel–Eicherscheid, St. Brigida (1984), Bornheim–Hersel, St. Ägidius, Bornheim–Widdig, St. Georg (1988/89), Duisburg–Rahm, St. Hubertus (1962), Düsseldorf–Benrath, St. Cäcilia (1993), Erftstadt–Friesheim, St. Martin (1989) und Sontheim a. d. Brenz, Mariä Himmelfahrt (1991).

Die Kunst von Herb Schiffer bewegt sich zwischen Abbildung, Imagination, Symbolik und Vision. Seine stillen berührenden Bilder haben stets mit dem Menschen zu tun. In der Haltung und in den Gesten, im Ambiente und der Landschaft sowie in den oft neutralen Tageszeiten liegt ein geheimnisvoller Akzent, drückt sich sacht ein Zauber aus. Die Grenzen zwischen Welt und Traum werden immer wieder neu überschritten und wecken bei den Betrachtern differenzierte Gefühle und Vorstellungen. Entrückung und Nähe, Formensprache und Farbauftrag berühren sich mit dem Magischen Realismus. Sein glasmalerisches Oeuvre arbeitet mit Ornament, Symbolik, abstrahierenden Formen und mit Figuren. Ganzkörper, Büste und Kopf bilden in beiden Gattungen einen Schwerpunkt seiner Kunst.

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL							
Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl							
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	17.6.	18.6.	19.6.	20.6.	21.6.	22.6.	23.6.
HANNI & NANNI ab 0, 89min			16.00	16.00			16.30
	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.30
	20.00	20.00		20.00			
SEX AND CITY 2 ab 12, 140min			20.00	20.00		20.00	
CRAZY HEART Filmauslese ab 6, 107min	Sonderpreis nur 5,00 €						20.30
>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

CENTRAL-KINO KETSCH							
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch							
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	17.6.	18.6.	19.6.	20.6.	21.6.	22.6.	23.6.
HANNI & NANNI ab 0, 89min			16.00	14.00			16.30
	18.00	18.00	18.00	18.00	16.30	18.00	18.30
	20.00	20.00					
SEX AND CITY 2 ab 12, 140min			20.00	20.00		20.00	
DIE 4. REVOLUTION ENERGY AUTONOMY ab 0, 82min	nur 3,00 € mit anschließender Diskussion						
	Konfirmantenkino						18.30
Coco Chanel & Igor Stravinsky ab 6, 132min	Sonderpreis nur 5,00 €						20.30
>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

RIKtv Programm

RIKtv ab sofort mit stets aktuellem Newsletter

RIK Aktuell zu allen geraden Stunden:

- Buffalos Country-Open-Air Brühl
- Öffnung Karlsruher Str. Schwetzingen
- Sportfischerfest Ketsch
- Fischerfest Brühl

09:00 und 21:00 Uhr:

**Schulprojekt Prävention
Gauss-Gymnasium Hockenheim**

19:00 Uhr Geothermie in Brühl (Rückblick)

RIK tv : TV Medienservice J .Lux

Redaktion: Tel.: 06202 / 920190
e-mail: redaktion@rik-bruehl.de
Internet: www.rik-bruehl.de

Ausstellung der Jugendkmustschule Brühl

Vom 22.07. bis 03.09.2010 findet in der Rathausgalerie eine Ausstellung mit Werken der Jugendkunstschule statt.

Präsentiert werden Bilder folgender Kurse der letzten zwei Jahre:

- Kommt mit, wir gehen auf Zeitreise
- Weihnachtszeit ist Bastelzeit (Jahre 2008 und 2009)
- Das bin ich
- Häuser bauen wie Hundertwasser
- Expedition in die Wüste
- Schnee und Eis - Winterzeit
- Künstler werden wie Keith Haring

Die Werke können bis spätestens 5. Juli im Rathaus (Zimmer 212) abgegeben werden.

Für die Leihgaben schon einmal vielen Dank im Voraus,

Andrea Tewes

Vereine



Jahrgang 1934/35

Treffen am 22.06. um 16.00 Uhr in der Gaststätte bei den Kleintierzüchtern zu einer Besprechung zwecks Schülertreffen.

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Generalversammlung

Zur Generalversammlung hatten die Hausfrauen eingeladen. Die erste Vorsitzende Ingrid Wagner-Siebecke bedankte sich bei den Mitgliedern für ihr Kommen. Das Protokoll der letzten Generalversammlung verlas die Schriftführerin Margarete Stegemann. Anschließend gab die Vorsitzende einen Rückblick auf die vielfältigen Aktivitäten des Hausfrauenvereins. Besondere Erwähnung fanden die Reisen nach Schleswig, England und an den Gardasee sowie die alljährlichen Veranstaltungen wie Fastnachtsfahrt, Muttertagsfeier, Halbtagesausflüge und Adventsfeiern.

Die Vorsitzende berichtete dann über die getätigten Besuche bei runden Geburtstagen von Mitgliedern. Viele kranke Mitglieder waren erfreut über Besuche von Anni Lammert. Der Mitgliederstand beträgt zzt. 214 Mitglieder und 20 Ehrenmitglieder.

Schatzmeisterin Maria Jeckel berichtete über Ein- und Ausgaben der vergangenen Jahre.

Ursula Calero konnte eine ordentliche Kassenführung bestätigen. Anschließend beantragte Angelika Herm die Entlastung des gesamten Vorstandes, was einstimmig erfolgte.

Bei den Neuwahlen gab es nur Veränderungen bei den Beisitzern. Drei Vorstandsmitglieder sind ausgeschieden. Dafür wurde aber Ruth Faulhaber im Vorstand aufgenommen.

ms

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Zu ihrer **Sieben-Tage-Fahrt** ins Wallis starten die Siedler u. Eigenheimer am kommenden Sonntag, den 20. Juni beim Reisebüro Diez um 7.00 Uhr in Brühl und um 7.10 Uhr an der Ecke Kaiser-/Brühler Str. in Rohrhof.

K.A.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



20. Jazzmatinee rundum gelungen

Es war eine tolle Jubiläumsausgabe der beliebten Jazzmatinee im Garten der Villa Meixner, die der Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof am vergangenen Sonntagmorgen präsentierte. Das Wetter spielte gut mit und so konnten Bürgermeister Dr. Ralf Göck und der Vorsitzende des Bundes der Selbständigen, Thomas Zoepke, zahlreiche Gäste im stimmungsvoll hergerichteten Jugendstilgarten begrüßen. Göck lobte die „erfreulich und mit offensichtlich viel Freude gemeinschaftlich agierenden Geschäftsleute“ für ihren unermüdeten Einsatz. Schließlich - und dafür ist die sehr engagierte Truppe der Selbständigen in Brühl ebenso bekannt - ruhte man sich nicht auf den bisher erreichten Lorbeeren aus und wartete, bis die Open-Air-Veranstaltung langsam aber sicher ihren Höhepunkt überschritten haben könnte. Stattdessen schenken die BDSler sich und den Gästen zum Jubiläum etliche Neuerungen, die begeisterten Anklang fanden. „Wir haben organisatorisch, kulinarisch und, nicht zuletzt, musikalisch diesmal einige neue Wege beschritten“, verriet der Vorsitzende des örtlichen Bundes der Selbständigen, Thomas

Zoepeke, gleich zu Beginn. Augenfällige organisatorische Neuerung waren die vom Sponsor Weldebräu gestifteten Sonnenschirme, aber es war noch mehr neu:

Erstmals gab es nicht nur Dixieland zu hören, sondern man hatte mit der Rhinestream Jazz Band Musiker nach Brühl geholt, deren ganz eigener Stil vor allem die Vielseitigkeit ist. Das Sextett mit Edmund Seiboth an Trompete und Posaune, Freddie Münster mit Saxofone und Gesang, Armin Schaefer am Klavier, Christian Lassen an Gitarre und Banjo, Rudi Egner am Bass und Manfred Magin am Schlagzeug ist in allen Bereichen des Jazz zuhause - und nicht nur dort. So spielte sich die Band mit sichtlicher und ansteckender Freude am Auftritt durch ein gutes Jahrhundert der jazzigen und angejazzten Musikgeschichte. Die Musiker scheuten sich nicht, neben dem alten Stil des Genres auch Swing-, Countrymusic-, Samba- oder sogar Pop-Melodien zu interpretieren - immer natürlich im Grundton Jazz. So entstanden zeitgemäße und unterhaltensame Songs, bei denen das Ensemble eine ebenso hervorragende Leistung im Zusammenspiel wie bei den obligatorischen Soli zeigte.

Kongenielle Ergänzung zu diesem Sextett war Sängerin Marion La Marché – der Knaller schlechthin. Die extrem wandlungsfähige Musikerin mit der gewaltigen Stimme verfügt über enorme Bühnenpräsenz. Obwohl sie das erste Mal und ohne vorherige Probe (ihr Kommentar: „Keine Macht den Proben!“) mit der Rhinestream-Band auftrat, spielten sich Sängerin und Instrumentalisten die musikalischen Bälle nur so zu und ein strahlender Freddy Münster verkündete schon nach wenigen gemeinsamen Stücken: „Sie erleben gerade den Beginn einer wunderbaren Freundschaft.“ Man spürte beim Zuhören, welchen Spaß es den glorreichen Sieben auf der Bühne machte, das Publikum und letztlich auch sich selbst zu unterhalten. Und sogar die Absprachen in den Pausen gerieten so für diejenigen, die sie erleben durften, zu einem kleinen Gig am Rande. Aber La Marché ist nicht nur eine hervorragende Sängerin, die in scheinbar jedem musikalischen Genre zuhause ist, sie ist auch ein begnadetes Bloomaul, eine Entertainerin, die aus ihrer Conference jedes Mal ein Stück Gute-Laune-Unterhaltung mit Tiefgang machte. Das Publikum hatte an der Musik und den Überleitungen gleichermaßen seine helle Freude.

Wesentliche Neuerung im kulinarischen Bereich war, dass erstmals auch die Möglichkeit eines Frühschoppens mit Trüffelweißwurst bestand, die BDS-Mitglied Jürgen Gieße eigens für diesen Anlass kreiert hatte. Sie fand so großen Anklang, dass Weißwürste und Brezeln schon zur Mitte der Veranstaltung ausverkauft waren. Die Gäste mussten auf die nicht weniger leckeren Weldegriller umsteigen, die dann ihrerseits so reißenden Absatz fanden, dass mehrfach Nachschub aus der Metzgerei kommen musste.

Man darf also davon ausgehen, dass die diesjährigen Neuerungen rundum zur Freude des Publikums waren und darf schon heute auf Ausgabe 21 im nächsten Jahr gespannt sein!

bh

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



15 Jahre KJG-Theater in Brühl Kommando Silberhochzeit: Der Countdown läuft

Am Freitagabend ist es wieder so weit: Im Pfarrzentrum Brühl hebt sich der Vorhang für die Theatergruppe der KJG. Zu ihrem 15-jährigen Jubiläum legen sich die Schauspieler und Regisseur Steven Smith besonders ins Zeug – und bringen mit dem Stück „Kommando Silberhochzeit“ eine Weltpremiere nach Brühl.

Oberst Berthold Köhler führt ein strenges Regiment. Nicht nur in der Kaserne hat er alles im Griff. Auch zuhause will er sagen, wo es langgeht. Doch hier klappt das leider nicht immer. So kann er sich auch nicht zu Wehr setzen, als seine Frau Gabi eine große Feier zu ihrer gemeinsamen Silberhochzeit ansetzt. Nicht genug, dass er sich an diesem Tag nicht das Manöver anschauen kann: Er muss auch seinen verhassten Bruder, dessen Sippschaft und nervige Freunde seiner Frau in Kauf nehmen. Die amourösen Abenteuer einiger Gäste und seiner eigenen Tochter sorgen für zusätzlichen Zünd-

stoff. Und auch sein getreuer Stabsunteroffizier Bermes scheint das Chaos noch zu vergrößern anstatt für Ordnung zu sorgen ...

Monatelang wurde auswendig gelernt, geprobt und am Bühnenbild gefeilt. Das Ergebnis können Zuschauer an den kommenden beiden Freitagen und Samstagen begutachten.

Termine: 18.06, 19.06., 25.06. und 26.06.,

Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr.

Preise: Erwachsene 9,00 Euro, Kinder (bis 12 Jahre) 6,00 Euro

Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.



Heimatverein:

Hauptversammlung und Arbeitstreffen

Zur Vorstandssitzung des Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/ Rohrhof e.V. begrüßte der erste Vorsitzende Peter Dewitz die Vorstandsmitglieder in der vergangenen Woche bereits in den Heimatstuben auf dem Anwesen Neugasse 44. Neben der positiven Mitgliederentwicklung ging der Vorsitzende auch auf die Fortschritte der Einrichtung der Heimatstuben ein, deren Eröffnung für Anfang September geplant ist: Jedes Zimmer der Heimatsstuben soll dann nach dem Konzept des Vereins einem bestimmten Thema gewidmet sein. Nicht nur historische Alltagsgegenstände vergangener Zeiten werden dabei zu sehen sein, sondern auch die Industriegeschichte wird der Verein in der geplanten Ausstellung aufbereiten. Neben der Geschichte des Luftschiffbaus in der „Schütte-Lanz“, sind auch die Ziegeleien ein Alleinstellungsmerkmal der Brühler Vergangenheit. Auch die Schnepf-Sammlung ist bereits in den Heimatstuben angekommen und dort zu sehen. Eine historische Schusterwerkstatt ist ebenfalls schon vorbereitet.

Am **Samstag, den 3. Juli 2010** treffen sich die Vorstandsmitglieder des Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege um 10 Uhr in den Heimatstuben (Neugasse 44). Die weitere Aufbereitung der Exponate steht an. Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und zu helfen. Interessenten lädt der Verein herzlich ein, sich bei den abschließenden Arbeiten an der Heimatstube zu beteiligen. Zur Ergänzung der Ausstellungsstücke wird noch ein traditioneller Bollerwagen („à Schees“) gesucht. Wer eine solche beisteuern will, kann sich bei den Vorstandsmitgliedern Klaus Tribskorn (E-Mail: gruenlist@gmx.de) oder Eva Gredel (Tel. 703799) melden.

„Auch die neue Ortsschell zum Thema ‚Ziegeleien in Brühl‘ ist gut angekommen“, erklärte Dewitz. Der Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V. wird sich auch am Kinderferienprogramm der Gemeinde beteiligen. Am **Dienstag, den 13. Juli 2010**, sind alle Mitglieder des Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingeladen. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr im Brühler Hof (Brühler Straße 47-49). Auf dem Programm stehen auch Ergänzungswahlen.

Frauensingkreis Brühl



Familienausflug

Unser Familienausflug findet am Sonntag, den 20. Juni 2010 statt. Zur Abfahrt um 8.00 Uhr treffen wir uns auf dem Messplatz in Brühl.

St

Kegelverein 1974 Brühl e.V.



Vorschau:

So. 20.06. Passive Meisterschaft

So. 11.07. Grillfest des KV Brühl in der Grillhütte

Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17:00 und 20:00 Uhr

Freitag zwischen 17:00 und 20:00 Uhr

Trainingszeiten KV Brühl Jugend

Freitag zwischen 15.00 und 17:00 Uhr

Der SKC und die KV Jugend suchen noch Kegler/-innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben.

Website: www.skc-1982-bruehl.de

HL.

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



3. Platz für Pascal Willer bei den BAWÜ im Freiwasserschwimmen

Am Wochenende fanden im Badensee von Heddesheim die 15. Internationalen Baden-Württembergischen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen statt.

Nadine Thron, Jhg. '94, Nils Kirstetter, Jhg. '97, und Pascal Willer, Jhg. '94, starteten bei der doch für alle Schwimmer des SV Hellas Brühl eher ungewöhnlichen Veranstaltung. Alle drei sind die typischen Schwimmbadschwimmer und doch konnte Armin Habeth erfolgreiche Überzeugungsarbeit leisten und seine durchtrainierten Athleten guten Gewissens auf den Kurs schicken.

Pascal Willer schwamm sogar die 10-Kilometer-Strecke und konnte sich in einer Zeit von 2 Stunden und 41 Minuten über einen hervorragenden **dritten Platz** freuen. Sichtlich stolz nahm er seine Medaille in Empfang.

Nadine Thron und Nils Kirstetter starteten auf der Strecke von 2,5 Kilometer und kamen auf den **4 bzw. 5 Platz**. Auf diese Platzierungen können sie in jedem Fall sehr stolz sein, denn sie ließen mit der gezeigten Leistung das Hauptfeld weit hinter sich, sogar ihren Trainer Armin Habeth.

Das Resümee der Veranstaltung lautete bei allen drei, es lässt sich der Orientierung wegen einfacher im Schwimmbad schwimmen und doch hatten sie großen Spaß am Freiwasserschwimmen.

Kirstetter und Willer DM in Berlin erfolgreich absolviert



Trainer Armin Habeth mit Florian Willer (l.) und Nils Kirstetter (r.)

Für die diesjährigen Deutschen Jahrgangsmehrschicht hatte sich für den SV Hellas Brühl **Florian Willer, Jhg. 1996,** qualifiziert. Er durfte die 100m-Rückenstrecke in der Europasportparkhalle schwimmen und konnte sich in persönlicher Bestzeit von 1:07,56 über einen 18. Platz freuen. Die Konkurrenz war aus ganz Deutschland angereist und so war es in jedem Fall ein sehr beeindruckender Wettkampf.

Nils Kirstetter, Jhg. 1997, startete im Deutschen Jugendmehrkampf über insgesamt fünf Schwimmstrecken und drei Sonderdisziplinen. Das Teilnehmerfeld umfasste insgesamt 52 Schwimmer und der Wettkampf erstreckte sich über insgesamt 5 Tage. In der Gesamtwertung erreichte der 13-jährige Kirstetter den 12. Platz. Auf allen Strecken konnte der mitgereiste Trainer Armin Habeth Bestzeiten seines Schützlings notieren und war mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden.

Es war ein sehr gut organisierter und sehr beeindruckender Wettkampf für alle Mitgereisten. Vor allen Dingen machte es Spaß, die Vorläufe und entsprechenden Finalläufe in der Halle zu erleben, wo in vier Wochen die offenen Deutschen Meisterschaften stattfinden werden, denn das fachkundige Publikum war begeistert bei der Sache.

Für die Jahrgangsmehrschichten 2011 plant Armin Habeth auf jeden Fall wieder mit seinen beiden Athleten.

23. Internationales Schwimmfest

Am Wochenende, 19./20. Juni, findet wieder das Internationale Schwimmfest des SV Hellas im Freibad Brühl statt. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Sommerfest

Am letzten Wochenende im Juni, 26. und 27. 06.2010, feiert der WSV Brühl 1933 e.V. wie jedes Jahr sein in der ganzen Region beliebtes Sommerfest. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, dieses Fest gemeinsam mit den Wassersportlern des WSV Brühl zu feiern. Für das leibliche Wohl und für die Unterhaltung der Kinder ist bestens gesorgt. Das Fest beginnt am Samstag, den 26.06.10, um 11.00 Uhr und am Sonntag, den 27.06.10, um 10.00 Uhr.



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Brühler 1b Damen schlagen sich gut

Kreispokal: TV Brühl 1b – LSV Ladenburg 15:22 (8:9)

Das Aus kam für die Brühler 1b Damen in der zweiten Pokalrunde nicht überraschend. Allerdings nötigt die beherzte Leistung gegen die Gegnerinnen aus der Kreisliga Respekt ab. Denn von einem zwei-Klassen Unterschied war während der gesamten 60 Minuten kaum etwas zu sehen. Die Brühlerinnen verkauften sich so teuer wie möglich und zeigten eine gute Leistung. Den Unterschied machte einzig die Chancenverwertung. Während beim TVB die Trefferausbeute vor allem in Halbzeit zwei zu wünschen übrig ließ, waren die Gäste im Abschluss effektiver. In den ersten 30 Minuten spielte der TVB gut auf und hielt Ladenburg weitestgehend in Schach. Den Brühlerinnen gelangen schöne Treffer und beim Halbzeitpfeiff war beim 8:9 noch nichts entschieden. Auch nach dem Seitenwechsel zunächst das gleiche Bild. Nach dem 9:9- Ausgleich



war es weiter ein Spiel auf Augenhöhe. Bis zum 12:13 gab sich Brühl keine Blöße. Erst als Mitte der zweiten Hälfte die Kräfte nachließen, setzten sich die erfahrenen Gäste ab. Am Ende stand der 22:15-Sieg des LSV nicht mehr in Frage. Allerdings hatte der TVB auch Pech mit vielen Holztreffern. Gepaart mit mehreren vergebenen freien Würfeln ergab das eben die Tordifferenz zu Gunsten der Gäste.

TV Brühl: Schmahl, Zschiesche; L. Körner, H. Hirsch, Schäfer, E. Wacker (3), Rupp (1), Stauffer (1), Gabe (2), Gaisbauer (2), Linke (6/4).

ako

Männliche B-Jugend der SG Brühl/Ketsch für die Sonderstaffel qualifiziert



Jubel nach der Quali

Gut sechs Wochen nach Rundenschluss war mit der Qualifikation zur Sonderstaffel der nächste Meilenstein zu bewältigen. Nachdem aus der bisherigen B-Jugend nur Cedrik Büchner übrig blieb und aus den aufrückenden C-Jugend Spielern die drei Besten den Verein verlassen haben, hat sich eine gewisse Unsicherheit und mangelndes Selbstvertrauen breitgemacht. Diese Belastung wurde durch die trotz ständiger Führungen erlittene 10:16-Niederlage im Auftaktspiel gegen SSV Vogelstang noch verstärkt. Die Felle schienen davon zu schwimmen. Unterstützung der zahlreichen Anhänger und personelle Umstellungen im zweiten Spiel vom Trainerduo Jörg Heckmann und Benjamin Martin bewirkte nicht nur eine bessere Einstellung in den Köpfen der Spieler, sondern zahlte sich auch in den Spielergebnissen aus. Gegen den TSV Viernheim gab es ein 9:9. Im Match mit der TSG 62 Weinheim gab es den ersten Sieg mit zwei Toren. Nun kam es zum vorentscheidenden Derby gegen HG Oftersheim/ Schwetzingen. Inzwischen waren die Spieler der SG Brühl/Ketsch so gefestigt, dass auch ein zwischenzeitlicher Rückstand keine Spuren mehr hinterließ. Brühl/Ketsch drehte den Spieß um und gewann mit 11:9. Der Sonderstaffelzug rollte. Keine Unsicherheit mehr, hohes Selbstvertrauen und spritziger als die Gegner trotz hoher Temperaturen. Im letzten Spiel, 8:7 gegen SG Leutershausen Ib, schoss Brühl/Ketsch sogar ein Kempa-Tor. Die Qualifikation war geschafft.

SG Brühl/Ketsch: Eckel; N. Schäfer, S. Schäfer, Maurer, Knischek, Büchner, Imperto, Diehl, Vogelbacher, Konowski.

Wandergruppe Dicker Zeh

Gauwandertag Oberflockenbach

Die Wandergruppe trifft sich am Sonntag, 27. Juni um 9.00 Uhr zur Abfahrt nach Oberflockenbach.

U.CALERO



Abt. Boule

Rhein-Neckar-Ligapokal

Am 12. Juni traten wir mit 2 Mannschaften zum Rhein-Neckar-Ligapokal auf dem Gelände der Schwetzinger Füchse an.

Jeder Spieler musste jeweils 1 Tête à Tête, 2 Doublette und 3 Triplette spielen. Gut war, dass mit Zeitbegrenzung gespielt wurde, so

dass jede Partie nicht länger als 1 Stunde dauerte. Nach anfänglichen kurzen Regenschauern ließ sich dann wie erwartet die Sonne blicken. Dadurch änderte sich die Bodenbeschaffenheit immer wieder und man musste sich ständig auf neue Begebenheiten einstellen.

Um 17.45 Uhr war dann die letzte Kugel geworfen und die Siegerehrung konnte vorgenommen werden.

Von insgesamt 15 angetretenen Teams belegte die 1. Mannschaft den 7. Platz, während die 2. Mannschaft Platz 10 erreichte.

(sk)



Abt. Volleyball

Wer spielt mit?

Die gemischte Jedermann-Gruppe der Volleyballer, genannt „Die Schmetterlinge“, spielt immer mittwochs von 20 bis 22 Uhr in der BZ-Halle der Marion Dönhoff Realschule. Wer hat Lust mitzuspielen?

Volleyballkenntnisse: erwünscht

Geselligkeit: kein Fehler

Alter: egal (wir sind zwischen 18 und 70 Jahre alt)

Damen und Herren gleichermaßen willkommen

Kontakt: Hans-Dietrich Schober, Tel. 74016



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußballverein Brühl in der Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim



Die Senioren einiger Gruppierungen des FV. Brühl besuchten vor einigen Tagen unter der Gesamtorganisation von Hans Motzenbäcker die Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim.

Sie steht gegenüber dem Auto- und Technikmuseum, als Zufahrt dient die neue Autobahnausfahrt Sinsheim Süd.

Das Fußballstadion ist die Heimstätte des Bundesligavereins TSG 1899 Hoffenheim und bietet 30.164 Plätze (21.118 Sitzplätze und 9.146 Stehplätze. 1.400 Business-Sitze und 40 Logen, die je bis 12 Personen fassen, befinden sich auf der Westtribüne.

5.000 Parkplätze für Fans, Funk und Fernsehen stehen im Umfeld bereit.

Gegen 14.00 Uhr wurde die Gruppe am Stadion erwartet, dort stand ein Mitglied der TSG bereit, um mit viel Fachwissen durch das Stadion zu führen. Ein reichlich sortierter Fanshop wurde begutachtet, um dann über das Pressezentrum in das Innere dieses imposanten Bauwerkes zu gelangen. Die Umkleieräume ganz in weiß und blau gehalten, sind ein Traum der heutigen Fußball-Senioren und mancher Gedanke ging in die Zeit zurück, als man noch selbst spielte. Nach einer einstündigen Führung durch alle Teile des Stadions einschließlich der gut ausgestatteten Business-Logen, den Zuschauerreihen und dem sauber geschnittenen Rasen ging es zurück zum Bus, um zum gemütlichen Teil dieses Nachmittags überzugehen, bei dem noch lange so manche Anekdote aus vergangener Fußballzeit die Runde machte.

ke



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**



Lauftreff

Ab Sonntag, den 20. 6.10, treffen sich die Läufer und Läuferinnen des Lauftreffs schon um 9.00 Uhr am FV Brühl Clubhaus (Schrankenbuckel). Von dort aus geht es in verschiedenen schnellen Gruppen in Richtung der Rheinauen, so dass auch Neueinsteiger willkommen sind daran teilzunehmen.
M.S.

Sportverein Rohrhorf 1921 e.V.



Gymnastik

Trainingszeiten

In der Sporthalle der Rohrhorf-Grundschule, Schulstraße findet das Kinder- sowie Mutter- und Kind-Turnen wie folgt statt:

Kinderturnen 3 bis 5 Jahre immer donnerstags von 14.30 bis 15.30 Uhr.

Mutter-Kind-Turnen 1 1/2 bis 3 Jahre immer donnerstags von 15.45 bis 16.45 Uhr.

Ansprechpartner: Eva Körber, Tel. 06202/780230.

Wir freuen uns auf Euch - kommt doch einfach vorbei.

Tennisclub Brühl 1965 e.V.



Damen-Doppel-Spaß/Ladies-Morning-Cup/Gentlemen-Evening-Cup Damen Doppel-Spaß

„Kugelblitze“ Brühl vs. „Sonny's“ Birkenau **8:2**

Am 8. Juni hatten die Brühler Damen die „Sonny's“ Birkenau zu Gast, und beide Mannschaften waren froh, dass sie während der gesamten Spielzeit vom Regen verschont blieben.

Wenn auch das Ergebnis für die „Kugelblitze“ deutlich ausfiel, so waren viele Spiele heiß umkämpft und wurden teilweise nur knapp gewonnen. Trotz des gesunden Ehrgeizes auf dem Platz war die Stimmung zwischen den Spielerinnen entspannt und harmonisch.

Auch beim gemeinsamen Essen in der „Filzkugel“ herrschte gute Laune, und die Gäste schrieben als Kommentar: „Die Kugelblitze haben zugeschlagen, war aber trotzdem schön!“

Ladies Morning Cup

TC Brühl 1965 eV – TV Reilingen 4:0

Am 09.06.10 wurde in Brühl das vorletzte Spiel im LMC gegen den TV Reilingen ausgetragen.

Da die Gäste nur mit 4 Spielerinnen angereist waren, musste in 2 Runden gespielt werden. Diese Begegnung fand bei strahlendem Himmel, sommerlichen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit statt, eine besondere Belastung für die Reilinger Damen, die in beiden Runden fit sein mussten.

Aber auch in diesem Spiel zeigten die Brühler Damen ihren Kampfgeist.

In der ersten Runde holten die Paarungen H. Frey/U. Müller-Wolfangel mit 6:4, 6:4; Ch. Deutschmann/E. Wagner mit 6:2, 6:1 einen 2:0-Stand für die Gastgeber. Angespornt von dieser Leistung gelang es in der zweiten Runde auch D. Kollmeier/S. Sattler mit 7:6, 6:2 und M. Hillmann/U. Strobel mit 6:3, 6:4 ihre Spiele zu gewinnen.

Trotz der klaren Zweisatz-Ergebnisse waren einzelne Punkte sehr hart umkämpft. Dank der Unterstützung durch die Zuschauer und deren Daumendrücken wurde es ein klarer Sieg, denn die Gäste hatten es den Brühler Damen gar nicht leicht gemacht.

Gentlemen-Evening-Cup

Auch im vierten Anlauf am 9. Juni gegen den TC Plankstadt konnte die Gentlemen-Evening-Mannschaft auf eigenem Platz keinen Sieg

verbuchen. Dabei hatte alles vielversprechend begonnen. Im ersten Duell feigten Wolf-Dieter Neugebauer und Hans Leschinger die Gegner mit 6:1 und 6:2 vom Platz. Das zweite Match erwies sich für die Zuschauer als Krimi. Zwar unterlagen Herbert Frey und Uli Schnepf im ersten Satz mit 2:6, konnten jedoch im zweiten Satz das Spiel drehen und gewannen schließlich diesen souverän mit 6:1, so dass ein Match-T-Break die Entscheidung bringen musste. Auch hier konnten unsere Gentlemen mit 8:4 davonziehen, verloren aber dann unerwartet noch mit 8:10. Auch die nachfolgenden Spieler konnten keine Wende mehr herbeiführen. Dieter Benzler und Herbert Ludwig verloren mit 2:6 und 0:6 sowie Werner Deutschmann und Martin Fabian unterlagen ebenfalls mit 4:6 und 1:6. In der Gruppe bleiben die Gentlemen weiter auf dem letzten Platz.
jd

Medenspiele 12./13.06.2010

1. Bezirksklasse

Juniorinnen U12 - TC Walldorf Astoria 2 4:2

Nadine Fritzmann 6:2, 6:1, Klara Trautmann 6:1, 6:1, sowie Melissa Haring 6:1, 6:0 sorgten für einen 3:0-Vorsprung für Brühl. Im Doppel siegten N. Fritzmann/K. Trautmann 6:2, 6:1.

1. Bezirksklasse

Juniorinnen U18 – TC Ketsch 0:6

2. Bezirksliga

Junioren U10 – TC SW Neckarau 0:6

1. Bezirksklasse

Junioren U12 – TC Kurpfalz Seckenheim 2 3:3

Vincent Pauly 6:3, 6:2 sowie Tim Hohenhaus 6:1, 6:1 punkteten für Brühl im Einzel.

Im Doppel holten V. Pauly/T. Hohenhaus 6:3, 6:4 einen Punkt für Brühl.

1. Bezirksklasse

Junioren U14 – TC Hockenheim 2 1:5

Hier holte Luis Könn 6:2, 6:4 einen Punkt für Brühl.

1. Bezirksklasse

Junioren U16 – TC GW 1974 Edingen 6:0

Da die Mannschaft nicht angetreten war, hat Brühl alle Spiele gewonnen.

1. Bezirksliga

Damen 40 – VFB Kurpfalz-Neckarau 3:6

Im Einzel holten Elke Jung 6:2, 7:6 sowie Petra Grabler 6:3, 2:6, 6:2 einen Punkt für Brühl.

Im Doppel siegten G. Lutz/B. Gering 6:0, 6:2.

1. Kreisliga

Herren 40 – TC GW1974 Edingen 5:4

Mit einem 3:3 ging es aus den Einzeln. Es siegten Klaus Braune 5:7, 6:4, 7:5, Frank Renner 6:1, 6:2, Thomas Keller 6:0, 6:4. Im Doppel punkteten K. Braune/F. Keller 6:3, 6:4 und P. Hylla/F. Renner 6:3, 6:4.

Endlich ein Sieg für die Mannschaft nach der großen Pechsträhne!

1. Bezirksliga

Herren 55.1 – TC BW 1929 Eberbach 2 1:8

Hier holten Z. Wroblewski/K. Wolf 6:0, 6:0 einen Punkt für Brühl.

1. Bezirksliga

Herren 55.2 – TK GW Mannheim 2 4:5

Auch dieses Spiel ging unglücklich für Brühl aus.

Nach den Einzeln stand es 3:3. Es siegten Rudi Wassermann 6:7, 6:2, 1:0 (10:7), Gerd Kohl 6:3, 5:7, 1:0 (10:1) sowie Erhard Reinholz 6:1, 6:1. Im Doppel punkteten E. Reinholz/W. Schmidt 6:2, 6:3.

Sonntag, 13.06.2010

2. Bezirksklasse

Herren – Friedrichsfelder SC 2 3:6

Hier holten Petr Cejka 6:1, 6:2, Philip Plasczyk 6:0, 6:4 jeweils einen Punkt im Einzel.

Im Doppel punkteten P.Cejka/R. Zimmermann 6:0, 6:1 für Brühl.

Vorschau

Heimspiele am 19.06.2010

Juniorinnen U18 - TG Rheinau 9:30 Uhr

Damen 40 – TC Neckar-Ilvesheim 14:00 Uhr
20.06.2010
 Herren – TC Sandhofen 2 9:30 Uhr
 Zuschauer sind herzlich willkommen!
 Stets kostenfreies Schnuppertraining bei Petr
 (Terminvereinbarung Tel. 0170 / 4185081)
 jd

Obst- und Gartenbauverein Brühl



Gartenbegehung

Zu einer besonderen Gartenbegehung lädt der OGV-Brühl
**am Samstag, den 19. Juni 2010 um 14.00 Uhr in die Rohrhofer
 Str. 33 ein.**

Familie Bender hat ihren großflächigen Garten ganz im asiatischen
 Stil angelegt.

Für viele Gartenfreunde mal etwas ganz anderes.
 Alle Mitglieder und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.
 Die Vorstandschaft

Lehrfahrt zur Landesgartenschau nach Bad Nauheim

Die diesjährige Lehrfahrt des Obst- und Gartenbauverein führt uns
 zur schönen Landesgartenschau nach Bad Nauheim.

Auch bei dieser Fahrt wird es wieder ein kleines Sektfrühstück
 geben. Auf dem Gelände der LGS nehmen wir an einer interessan-
 ten Führung teil. Danach bleibt für jeden noch ausreichend Zeit zur
 freien Verfügung. Auf dem Rückweg wird, in Oberlaudenbach im
 schönen Odenwald, gegen **18.00 Uhr** das Abendessen eingenom-
 men.

Termin: Samstag, den 03. Juli 2010

Abfahrt: 8.00 Uhr Messplatz Brühl
8.05 Uhr Feuerwehr Brühl
8.10 Uhr Brühler Hof Rohrhof
Rückkehr gegen 21.00 Uhr

Kosten für Mitglieder 15.- Euro

Nichtmitglieder 25.- Euro

Kinder frei

Preis beinhaltet: Busfahrt, Sektfrühstück, Eintritt und Führung.

Anmeldeschluss: Samstag, den 19. Juni 2010

bei **Werner Storck Tel.-Nr. 06202/74856**

Klaus Nothelfer Tel.-Nr. 06202/72795

Gäste sind herzlich willkommen.

Es sind noch Plätze frei.



Angelsportverein Brühl 1965 e.V. www.asv65.de

Sommerangeln

Am 20. Juni findet das Sommerangeln in den Brühler Rheinbuhnen
 statt. Treffpunkt ist um 7 Uhr. Geangelt wird von 8 bis 11 Uhr.
 J.R.

Was sonst noch interessiert



Geförderte Seminare und Workshops für Existenz- gründer/-innen

Der Schritt in die Selbstständigkeit birgt Chancen und Risiken: Um
 Existenzgründer beim Umsetzen ihrer Geschäftsidee zu unterstüt-
 zen, bietet die Steuerberaterin und diplomierte Betriebswirtin Karin
 Konopniak aus Brühl den künftigen Unternehmern drei Grundla-
 genseminare sowie einen Workshop zum Thema Businessplan an.
 Der erste Teil des Grundlagenseminars findet am 25. Juni von
 9 bis 16 Uhr in der Villa Meixner in Brühl statt. Dabei werden

Aspekte wie Standortwahl, Finanzierung und Fördermöglichkeiten
 besprochen. Die zweite Veranstaltung beschäftigt sich mit allge-
 meinen organisatorischen und steuerlichen Fragen. Im dritten Teil
 des Seminars geht es schließlich um die Themen Marketing und
 Selbstdarstellung.

Im Businessplan-Workshop erstellen die künftigen Unternehmer in
 Kleingruppen persönliche Geschäftspläne. In zwei nachfolgenden
 Einzelberatungen können sie dann ihre Konzepte nochmals überar-
 beiten und erhalten wertvolle Tipps.

Die Veranstaltungen werden vom Europäischen Sozialfonds (ESF)
 bezuschusst, so dass die Teilnehmer nur einen geringen Unkosten-
 beitrag zahlen müssen. Der Eigenanteil für die Seminare beträgt €
 20 pro Seminartag, der für die Workshops €150 inkl. den beiden
 Einzelberatungen. Alle Teilnehmer erhalten am Ende ein Zertifikat.
 Weitere Informationen und Anmeldung: Steuerberatungskanzlei
 Karin Konopniak, Wilhelmstraße 11, 68782 Brühl, Tel. 06202/
 77 352, www.konopniak.de, E-Mail: k.konopniak@konopniak.de

GRN - Klinik Schwetzingen

Experten-Vortrag über spezielle Form der Herzrhythmusstörung
 am 23. Juni in der GRN-Klinik Schwetzingen.

Das Vorhofflimmern, die häufigste „schnelle“ Herzrhythmusstö-
 rung, ist Thema eines Vortrags am Mittwoch, 23. Juni 2010, in der
 GRN-Klinik Schwetzingen, Bodelschwinghstraße 10. Um 18 Uhr
 wird der Chefarzt der Inneren Medizin I (Kardiologie und Angio-
 logie), Professor Dr. med. Bernd Waldecker, in der Cafeteria des
 Krankenhauses über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten dieser
 Erkrankung sprechen, von der fünf bis zehn Prozent aller über
 Siebzigjährigen betroffen sind.

Welde-Griller

Wurst-Innovation aus Brühl präsentiert



Kommunalpolitiker sind sich einig: eine gute Initiative - Vorstel-
 lung der Metzger-Innovation von Jürgen Gießel

Mit rund 30 Wurst-Verkostern in der Hofeinfahrt der Metzgerei
 Gießel waren sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck sowie die Gemein-
 deräte Heidi Sennwitz und Thomas Zoepke einig: Für die Grill-
 Saison und die anstehende Fußball-WM leistet Brühl einen genuss-
 vollen Beitrag. Fleischermeister Jürgen Gießel stellte seine Welde-
 Griller öffentlich vor und erntete für die würzig-geschmackvolle
 Bratwurst viel Lob.

Nachdem seine erste Charge in der Welde-Chefetage so gut ange-
 kommen sei, habe er sich entschlossen, die neuartigen, besonders
 würzigen Grillwürste ab sofort ins Sortiment aufzunehmen. Sein
 Geheimnis: Die Würste bestehen zu 10 Prozent aus frischem
 Welde-Biersud, den sich Gießel direkt aus dem Braukessel der
 Plankstadter Brauerei abfüllen darf. „Wenn die Qualität stimmt,
 darf sich auch eine Wurst mit dem Namen Welde schmücken“, so

Welde-Verkaufsleiter Heider. „Hoffentlich gewinnt Deutschland oft“, so Heider, denn Jürgen Gieße legt ohne Aufpreis zu seinem WM-Wurstpaket immer so viel Würste dazu wie die deutsche Mannschaft beim aktuellen Spiel Tore geschossen hat.

Das WM-Paket der Metzgerei besteht aus einem 5-Liter-Fässchen WeldeNo1 und 11 Grillwürsten plus die von Deutschland aktuell geschossenen Tore. Wenn die Deutschen verlieren, gibts außerdem eine Leberwurst dazu.

Für Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck passt die Wurst-Innovation von Brühl ganz hervorragend in die Zeit, denn Innovationen sind auf allen wirtschaftlichen Ebenen nötig, um den nötigen Wirtschaftsaufschwung in Gang zu bekommen. Göck gratulierte Jürgen Gieße und wünschte einen guten Verkauf. Jetzt müsste nur noch die deutsche Nationalmannschaft die in sie gesetzten Hoffnungen erfüllen, so der Bürgermeister.

Nach so viel Vorschusslorbeeren lud Jürgen Gieße die Verkostungsgäste zum Probieren ein. Die Welde-Griller wurden insgesamt als hervorragend gelobt und das Team um Jürgen Gieße musste auf den Grill ordentlich nachlegen, um die Probiergäste zufriedenzustellen.

Neue VRN-Fahrplanbücher zum Fahrplanwechsel

Zusätzlich mit Liniennetz- und Wabenplan

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) hat zum Fahrplanwechsel am 13. Juni 2010 neue Verbundfahrpläne aufgelegt. Diese sind je nach Band für 1,50 Euro bzw. 2 Euro im Buchhandel oder bei den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen erhältlich.

NABU - Schwetzingen und Umgebung



NABU-Stammtisch

Am Montag, den 21. Juni und damit rechtzeitig zum Sommeranfang beginnt der NABU „Schwetzingen und Umgebung“ sein Sommerprogramm mit dem monatlichen Stammtisch. Alle Naturfreunde und solche, die es werden wollen, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum goldenen Hirsch“ in Oftersheim.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Elna Bügelpresse, 64x51x22,4 cm
10 Umzugskartons, guter Zustand

Tel. 9 26 10 88
Tel. 4 09 01 30

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 20.06.2010

17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „In all unseren Drangsalen Trost finden“

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. April: „Wende deine Augen von wertlosen Dingen ab“ gestützt auf Psalm 119:37.

Donnerstag, 24.06.2010

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 6 aus dem Buch „**Komm folge mir nach**“ besprochen: „*Er lernte Gehorsam*“ (Er beging keine Sünde / Wie können wir gegen Satans Angriffe angehen?).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Könige 1-2 werden unter anderem die Themen behandelt: „Welche Auswirkungen könnte der Gebrauch von Bildern bei der Anbetung auf unsere Zukunft haben?“ und „Warum ist Gehorsam gegenüber Gott sowohl in physischer als auch in geistiger Hinsicht gut?“.

- Anzeigen -

Nußlocher Freilichtspiele im Steinbruchgelände Nußloch Volksschauspiele 2010

Hugo von Hofmannsthal

Freilichtbearbeitung und Regie
Peter Nassauer

Aufführungstermine:		Beginn: jeweils 20 Uhr	Eintrittspreise:
Freitag, 25. Juni '10	Samstag, 3. Juli '10	in bequemen Schalensitzen!	Reihe 1-15 17,50 €
Samstag, 26. Juni '10	Freitag, 9. Juli '10		Reihe 16-21 16,00 €
Freitag, 2. Juli '10	Samstag, 10. Juli '10		Reihe 22-25 15,00 €
			Kinder bis 14 Jahre ab Reihe 16 9,00 €

Fernmündliche Kartenvorbestellung ab 15. März 2010
montags bis freitags von 8.30-12.00 und 14.00-17.00 Uhr über Tel. 0 62 24 / 1 33 99 und 0 62 24 / 76 90 90 (Gerhard Richter)
Vorverkauf und Abholung der bestellten Eintrittskarten von Montag, 17. Mai 2010 bis Freitag, 18. Juni 2010 im Rathaus Nußloch, Zi. 112 (1. OG),
jeweils montags und freitags von 10.00-12.00 Uhr sowie dienstags von 15.00-16.00 Uhr

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL

Jetzt neu auf

www.lokalmatador.de

Zoo aktuell

Informationen rund um den Tiergarten Heidelberg